

Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1988

Autonome Provinz
Bozen/Südtirol

Landesinstitut
für Statistik



Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1988

Autonome Provinz
Bozen/Südtirol

Landesinstitut
für Statistik



© Herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol
Landesinstitut für Statistik - ASTAT, Bozen 1989.

Verfasser: Hermann Atz

Nachdruck, Entnahme von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Bestellungen beim Herausgeber:
ASTAT, Duca-d'Aosta-Allee 59, I-39100 Bozen, Tel. (0471) 994000.

Druck: PRESSEL, Bozen

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

TEIL I

DIE ENTWICKLUNG VON ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSUCHE 1985 - 1988

5

- | | | |
|-----|-------------------------------------|----|
| 1. | Einleitung | 7 |
| 2. | Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen | 8 |
| 3. | Erwerbstätige | 9 |
| 3.1 | Stellung im Beruf | 9 |
| 3.2 | Wirtschaftsbereiche | 10 |
| 3.3 | Beschäftigungsart und -umfang | 11 |
| 3.4 | Angestrebte Beschäftigungswechsel | 13 |
| 4. | Arbeitsuchende | 14 |

TEIL II

TABELLEN - Jahresdurchschnitt 1988

17

- | | |
|--------------------------|----|
| Verzeichnis der Tabellen | 18 |
| Tabellen | 20 |

ANHANG

43

- | | |
|------------|----|
| Fragebogen | 44 |
|------------|----|

TEIL I

Die Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche 1985 - 1988

1. EINLEITUNG

Seit 1984 werden für Südtirol jährlich die wichtigsten Daten zur Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche vom ASTAT in Form einer Broschüre veröffentlicht. Die Ergebnisse beruhen auf den Auswertungen des Mikrozensus (Erhebung über die Arbeitskräfte, ISTAT). In den vergangenen Jahren wurden neben der Darstellung der Jahresdaten und teilweiser Vorjahresvergleiche mehrfach auch methodologische Fragen behandelt. Daher kann nunmehr davon ausgegangen werden, daß die wesentlichen methodischen und arbeitstechnischen Vorgaben bekannt sind bzw. in den vorangegangenen Publikationen nachgelesen werden können (ASTAT Schriftenreihe, Nr. 9, 10, 17, 19).

Da sich die Struktur der Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche von einem Jahr zum anderen nicht wesentlich ändert, ruht das Schwergewicht der Auswertung - wie schon im Vorjahr - auf der Beschreibung der Entwicklung der letzten Jahre. Dadurch können Trends und Veränderungen aufgezeigt werden, die sich zum Vergleich mit anderen Konjunktur- und Strukturdaten eignen.

Vorerst seien jedoch noch einmal kurz die wichtigsten, in der vorliegenden Veröffentlichung verwendeten Begriffe erläutert:

- Bei der Arbeitskräfteerhebung handelt es sich um eine EG-weite Stichprobenerhebung, die für Italien vom ISTAT alle drei Monate durchgeführt wird.
- Die Stichprobenergebnisse werden auf die Wohnbevölkerung Südtirols, ohne die Angehörigen von Anstaltshaushalten (Altersheime, Kasernen, Klöster usw.) hochgerechnet.
- Unter Erwerbspersonen werden alle diejenigen Personen im erwerbsfähigen Alter (ab dem 14. Lebensjahr) verstanden, die entweder erwerbstätig sind oder Arbeit suchen.
- Als erwerbstätig gelten alle Personen im erwerbsfähigen Alter, die erklären, "beschäftigt" zu sein und/oder in der Bezugswoche der Befragung mindestens eine Stunde gearbeitet haben.
- Die Zahl der Arbeitsuchenden, die nicht mit derjenigen der Arbeitslosen identisch zu sein braucht, da nur aktiv um Arbeit bemühte Personen erfaßt werden, umfaßt nichterwerbstätige Personen, die innerhalb von zwei Wochen einsetzbar sind, sofern ihnen ein geeigneter Arbeitsplatz angeboten wird.

2. WOHNBEVÖLKERUNG UND ERWERBSPERSONEN

Im Durchschnitt des Jahres 1988 gab es in Südtirol erstmals mehr als 200 000 Erwerbspersonen, davon ca. 192 500 Erwerbstätige und 7 700 erwerbslose Personen auf Arbeitsuche. Die Zahl der Erwerbspersonen hat sich damit innerhalb von 5 Jahren um fast 10 000 erhöht. Der größte Sprung erfolgte jedoch zwischen 1987 und 1988 mit einer Zunahme um 5 000 Personen. Noch stärker fiel der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr bei den Beschäftigten aus (+6 100), während die Zahl der Arbeitsuchenden deutlich abnahm (-1 100).

Die Erwerbsquote, das heißt das Verhältnis zwischen Erwerbspersonen und Wohnbevölkerung, ist eine Maßzahl für das Arbeitskräftepotential der Bevölkerung eines bestimmten Raumes. Sie ist gegenüber 1987 um einen guten Prozentpunkt gewachsen und erreichte im Berichtsjahr den bisherigen Höchststand von 46,6%. Die Zunahme geht fast ausschließlich auf eine verstärkte Präsenz der Frauen am Arbeitsmarkt zurück: die Frauenerwerbsquote stieg um über 3 Prozentpunkte auf 36,2% an, bei den Männern blieb der entsprechende Wert fast unverändert (58,8%). Der Anteil der Frauen an den Erwerbspersonen erhöhte sich damit weiter und beträgt nunmehr 38,1%.

Insgesamt kann man feststellen, daß Südtirol über eine im Vergleich zu Gesamtalien relativ hohe und weiter wachsende Erwerbsquote verfügt. Glücklicherweise waren Wirtschaft und Öffentliche Verwaltung bisher in der Lage, die wachsende Zahl arbeitswilliger Personen zum größten Teil aufzunehmen.

Übersicht 1

Beteiligung der Wohnbevölkerung am Erwerbsleben (a) Jahresdurchschnitte 1985 - 1988

	1985		1986		1987		1988	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männer								
Wohnbevölkerung	208 986	100,0	209 595	100,0	210 176	100,0	210 731	100,0
Erwerbspersonen	120 586	57,7	123 536	58,9	123 288	58,7	123 950	58,8
Erwerbstätige	116 225	55,6	119 331	56,9	119 263	56,7	120 765	57,3
Arbeitsuchende	4 361	2,1	4 204	2,0	4 025	1,9	3 185	1,5
Frauen								
Wohnbevölkerung	217 646	100,0	218 152	100,0	218 571	100,0	219 227	100,0
Erwerbspersonen	68 253	31,6	68 257	31,3	71 908	32,9	76 208	36,2
Erwerbstätige	63 095	29,0	63 832	29,3	67 090	30,7	71 724	34,0
Arbeitsuchende	5 158	2,4	4 424	2,0	4 818	2,2	4 483	2,1
Insgesamt								
Wohnbevölkerung	426 633	100,0	427 748	100,0	428 748	100,0	429 959	100,0
Erwerbspersonen	188 839	44,3	191 793	44,8	195 197	45,5	200 158	46,6
Erwerbstätige	179 320	42,0	183 164	42,8	186 354	43,5	192 489	44,8
Arbeitsuchende	9 519	2,2	8 629	2,0	8 843	2,1	7 669	1,8

(a) Ohne Anstaltsangehörige

3. ERWERBSTÄTIGE

Mit rund 192 500 Erwerbstätigen wurde im Jahr 1988 ein neuer Beschäftigungsrekord erreicht. Bezieht man diese Zahl auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, das sind die 14- bis 64jährigen, so ergibt sich eine Quote von 63,2%. Bei den Männern nimmt diese spezifische Erwerbstätigenquote, durch die sich die Erwerbsneigung unabhängig von der demographischen Entwicklung beschreiben läßt, den Wert 79,5%, bei den Frauen 47,0% an. Mit anderen Worten sind 4 von 5 Männern und immerhin fast jede zweite Frau im Alter zwischen 14 und 64 Jahren abhängig beschäftigt oder gehen einer selbständigen Tätigkeit nach.

Die spezifische Erwerbstätigenquote der Männer ist in den letzten fünf Jahren konstant geblieben, jene der Frauen hat sich im selben Zeitraum um 3,6 Prozentpunkte erhöht. Allerdings erfolgte der Anstieg der Frauenerwerbstätigkeit ausschließlich in den letzten beiden Jahren, nachdem sie im Zeitraum 1984 bis 1986 sogar leicht rückläufig war.

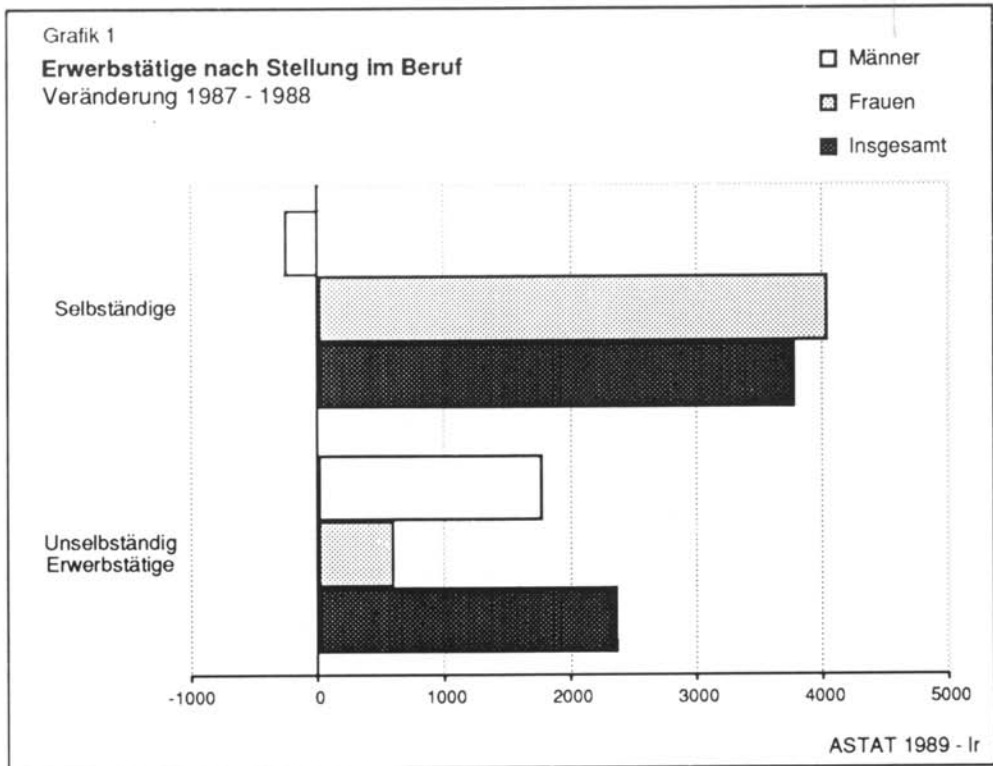
3.1 Stellung im Beruf

Nach einigen Jahren mit abnehmender Tendenz und einem leichten Wiederanstieg im Jahr 1987 machte die Zahl der Selbständigen 1988 einen kräftigen Sprung nach oben (+ 3 800), und zwar auf ca. 64 600. Die starke Zunahme der Erwerbstätigen geht damit zu fast zwei Dritteln auf das Konto dieser Beschäftigtengruppe und hier wiederum der Frauen.

Übersicht 2

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf Jahresdurchschnitte 1985 - 1988

	1985		1986		1987		1988	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männer								
Selbständige	41 018	35,3	42 149	35,3	42 752	35,8	42 484	35,2
Unselbst. Erwerbstätige	75 207	64,7	77 182	64,7	76 510	64,2	78 280	64,8
Insgesamt	116 225	100,0	119 331	100,0	119 263	100,0	120 765	100,0
Frauen								
Selbständige	19 334	30,6	17 339	27,2	18 049	26,9	22 088	30,8
Unselbst. Erwerbstätige	43 761	69,4	46 492	72,8	49 041	73,1	49 635	69,2
Insgesamt	63 095	100,0	63 832	100,0	67 090	100,0	71 724	100,0
Insgesamt								
Selbständige	60 352	33,7	59 489	32,5	60 801	32,6	64 573	33,5
Unselbst. Erwerbstätige	118 968	66,3	123 675	67,5	125 552	67,4	127 916	66,5
Insgesamt	179 320	100,0	183 164	100,0	186 354	100,0	192 489	100,0



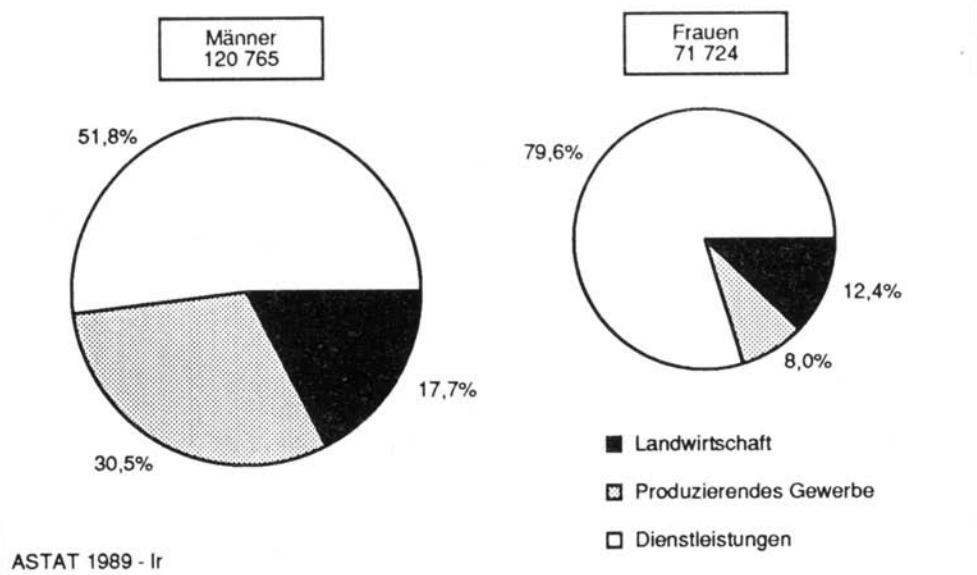
Die Zahl der selbständig beschäftigten Männer hat gegenüber 1987 sogar geringfügig abgenommen. Da selbständig beschäftigte Frauen zum Großteil als mithelfende Familienangehörige tätig sind, erhöhte sich auch deren Anteil an den Selbständigen insgesamt von 29,0 auf 31,5%.

Eine, wenn auch geringere Zunahme war 1988 auch bei den unselbständig Erwerbstätigen zu verzeichnen: ihre Zahl erhöhte sich um 2 300 auf 127 900. Hier wiederum waren es in erster Linie die männlichen Arbeitnehmer, die von der Ausweitung des Arbeitsplatzangebotes profitierten, doch auch die Zahl der Arbeitnehmerinnen stieg geringfügig an. Als Folge der unterschiedlichen Entwicklung der Selbständigen und der abhängig Beschäftigten ging der Anteil der letzteren an den Erwerbstätigen insgesamt um fast einen Prozentpunkt zurück. Er lag damit im Jahr 1988 bei fast genau zwei Dritteln, etwas darüber bei den Frauen, etwas darunter bei den Männern.

3.2 Wirtschaftsbereiche

Der Großteil der Erwerbstätigen in Südtirol, nämlich 62,1%, arbeitet im Dienstleistungsbereich (119 600 Personen). Sehr hoch im Vergleich zu anderen Regionen ist mit 15,7% auch der Anteil der in der Landwirtschaft Beschäftigten (30 300 Personen). Die restlichen 22,2% der Erwerbstätigen (42 600 Personen) werden vom Produzierenden Gewerbe beschäftigt.

Grafik 2

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht - 1988
 Jahresdurchschnitt - Prozentuelle Verteilung


Während die längerfristige Entwicklung der Wirtschaftsstruktur von einer Zunahme des Tertiärsektors vor allem auf Kosten der Landwirtschaft gekennzeichnet ist, ergibt die Veränderung zwischen 1987 und 1988 eine gegenläufige Tendenz. Zwar ist die Beschäftigtenzahl in allen drei Sektoren angestiegen, doch waren die Zunahmen in der Landwirtschaft und im Produzierenden Gewerbe überdurchschnittlich stark, sodaß sich die Anteile dieser beiden Sektoren erhöhten, jener des Dienstleistungsbereiches aber um einen guten Prozentpunkt verminderte.

3.3 Beschäftigungsart und -umfang

Die verblüffend hohe Zunahme der Erwerbstätigen im Jahr 1988 geht zu mehr als der Hälfte auf teilzeitbeschäftigte Frauen zurück. Die ohnehin sehr geringe Zahl teilzeitbeschäftigter Männer blieb dagegen praktisch unverändert. Die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten in Südtirol, die in den Jahren zuvor rückläufig gewesen war, erhöhte sich damit von 11 000 im Jahr 1987 auf 14 400 im Berichtsjahr, was 7,5% aller Erwerbstätigen (16,0% bei den Frauen, 2,4% bei den Männern) entspricht. Bemerkenswerterweise ist diese Zunahme in allen drei Wirtschaftssektoren zu beobachten, und zwar in etwa proportional zu deren Beschäftigtenzahl.

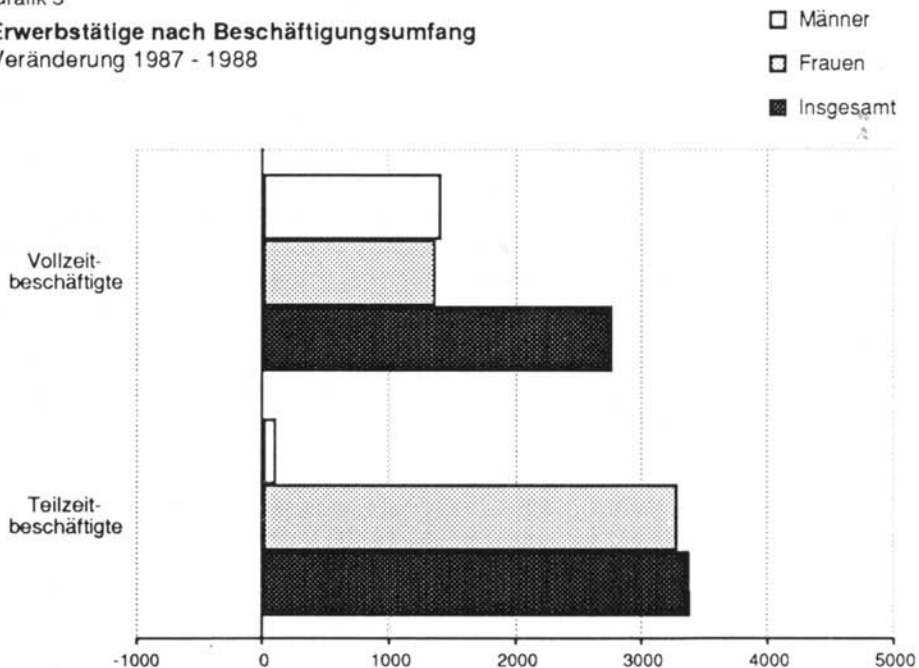
Anders als bei den Part-time-Arbeitskräften verteilte sich der Zuwachs an Vollzeitbeschäftigten zu etwa gleichen Teilen auf Männer und Frauen. Damit wird klar, daß das "Beschäftigungswunder" des Jahres 1988, wie es sich in den vorliegenden

Übersicht 3

Erwerbstätige nach Beschäftigungsart und -umfang
 Jahresdurchschnitte 1985 - 1988

	1985		1986		1987		1988	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männer								
Vollzeitbeschäftigte	114 000	98,1	117 407	98,4	116 452	97,6	117 853	97,6
Teilzeitbeschäftigte	2 225	1,9	1 924	1,6	2 810	2,4	2 911	2,4
Insgesamt	116 225	100,0	119 331	100,0	119 263	100,0	120 765	100,0
Frauen								
Vollzeitbeschäftigte	54 461	86,3	55 481	86,9	58 892	87,8	60 247	84,0
Teilzeitbeschäftigte	8 634	13,7	8 350	13,1	8 198	12,2	11 477	16,0
Insgesamt	63 095	100,0	63 832	100,0	67 090	100,0	71 724	100,0
Insgesamt								
Vollzeitbeschäftigte	168 461	93,9	172 889	94,4	175 344	94,1	178 101	92,5
Teilzeitbeschäftigte	10 859	6,1	10 274	5,6	11 009	5,9	14 388	7,5
Insgesamt	179 320	100,0	183 164	100,0	186 354	100,0	192 489	100,0

Grafik 3

Erwerbstätige nach Beschäftigungsumfang
 Veränderung 1987 - 1988


Mikrozensus-Ergebnissen widerspiegelt, in erster Linie in einer Mobilisierung jener Personen besteht, die nur unter günstigen Voraussetzungen am Arbeitsmarkt auftreten. Es sind dies vor allem Frauen, die eine Vollzeitbeschäftigung nicht ausüben können oder wollen, weil sie daneben Haushalt und Kinderbetreuung bewältigen müssen. Positiv anzumerken ist in diesem Zusammenhang, daß die Zunahme der Teilzeitbeschäftigung nicht mit einem entsprechenden Anstieg der vorübergehenden Beschäftigungsverhältnisse einherging.

3.4 Angestrebte Beschäftigungswechsel

Die tatsächlichen Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt können kaum umfassend bewertet werden, wenn nicht neben den nichtbeschäftigten Arbeitsuchenden (vgl. Punkt 4) auch die angestrebten Beschäftigungswechsel der Erwerbstätigen mitberücksichtigt würden.

Übersicht 4

Erwerbstätige auf der Suche nach neuer Beschäftigung Jahresdurchschnitte 1985 - 1988

	1985		1986		1987		1988	
	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)
Männer	2 340	2,0	3 287	2,8	4 013	3,4	4 440	3,7
Frauen	2 177	3,5	2 097	3,3	2 735	4,1	3 170	4,4
Insgesamt	4 517	2,5	5 385	2,9	6 748	3,6	7 611	4,0

(a) Prozentanteil an den Erwerbstätigen insgesamt

Insgesamt betrachtet ist der Anteil an Erwerbstätigen, die einen Beschäftigungswechsel anstreben, verhältnismäßig gering. Nach einem "rezessionsähnlichen" Tiefpunkt im Jahre 1985 war in den folgenden beiden Jahren ein stetiger, leichter Anstieg des Wunsches nach Beschäftigungswechsel zu verzeichnen. Dieser Trend setzte sich auch im Jahr 1988 fort, wo genau 4 % aller Erwerbstätigen angaben, sich nach einer anderen Arbeitsstelle umzuschauen. Betrachtet man diese Größe als Indikator für den konjunkturellen Verlauf, deutet er ebenfalls auf eine Entspannung des Arbeitsmarktes hin.

4. ARBEITSUCHENDE

Wie bereits erwähnt, gehören alle jene Personen in die Gruppe der Arbeitsuchenden, die zum Erhebungszeitpunkt nicht erwerbstätig waren, sich aktiv um Arbeit bemühten und innerhalb von zwei Wochen verfügbar gewesen wären. Diese nichterwerbstätigen Arbeitsuchenden wiesen in den letzten vier Jahren insgesamt zahlen- und anteilmäßig eine leicht abnehmende Tendenz auf, wobei bei den Männern mit einem konstanten und bei den Frauen mit einem klar abnehmendem Anteil an den Erwerbspersonen eine unterschiedliche Entwicklung festgestellt werden kann. Der genannte Anteil, in Tabelle 3 wird er als Arbeitsuchendenquote bezeichnet, entspricht von seiner Definition her der Arbeitslosenrate auf gesamtstaatlicher Ebene und stellt somit eine fundamentale Kennzahl für die Beschreibung des Phänomens Arbeitslosigkeit dar.

Das Jahr 1988 brachte mit einer Abnahme der Arbeitsuchenden um 1 200 auf ca. 7 700 Personen eine Akzentuierung der beschriebenen Tendenz. Der Anteil der Arbeitsuchenden an den Erwerbspersonen, der in den beiden Vorjahren jeweils 4,5% betragen hatte, verringerte sich dadurch auf 3,8%. Im Gegensatz zu den Jahren davor, kam diese Entwicklung in erster Linie den Männern zugute, obwohl sich wegen der gestiegenen Erwerbspersonenzahl der Frauen auch deren Arbeitsuchendenquote deutlich verringerte. Nach wie vor lag der Prozentanteil der Arbeitsuchenden an den Erwerbspersonen bei den Frauen (5,9%) mehr als doppelt so hoch als bei den Männern (2,6%) und auch die absolute Differenz erhöhte sich.

Übersicht 5

Arbeitsuchende Jahresdurchschnitte 1985 - 1988

	1985		1986		1987		1988	
	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)
Männer	4 361	3,6	4 204	3,4	4 025	3,3	3 185	2,6
Frauen	5 158	7,6	4 424	6,5	4 818	6,7	4 483	5,9
Insgesamt	9 519	5,0	8 629	4,5	8 843	4,5	7 669	3,8
<i>Erstmals Arbeitsuchende</i>	3 399	1,8	3 193	1,7	2 538	1,3	1 947	1,0

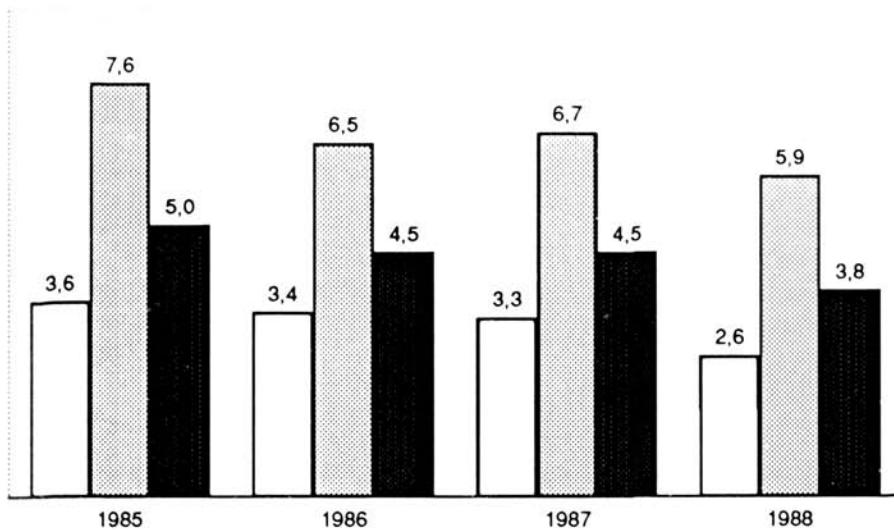
(a) Prozentanteil an den Erwerbspersonen insgesamt

Der Rückgang der aktiv arbeitssuchenden Personen im Jahr 1988 ist sicher als Zeichen einer verstärkten Nachfrage nach Arbeitskräften und einer allgemeinen Verbesserung der Lage auf dem Arbeitsmarkt zu werten. Als rein statistisches Datum sind die Ergebnisse des Mikrozensus nicht den Einflüssen von Verwaltungsmaßnahmen ausgesetzt, wie dies etwa bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen der Fall ist. Auch der Vergleich mit der gesamtstaatlichen Arbeitslosenrate, die bei 12,0% und damit mehr als dreimal so hoch liegt, bekräftigt das positive Bild. Frauen haben es allerdings deutlich schwerer als ihre männlichen Kollegen, eine angemessene Arbeit zu finden.

Grafik 4

Arbeitsuchendenquote (a) nach Geschlecht
 Jahresdurchschnitte 1985 - 1988

- Männer
 ▨ Frauen
 ■ Insgesamt



(a) Prozentanteil der Arbeitsuchenden an den Erwerbspersonen insgesamt

ASTAT 1989 - I/II

Im weiteren läßt sich eine gewisse Komplementarität zwischen den nichterwerbstätigen und den erwerbstätigen Arbeitsuchenden feststellen, da das Bestreben letzterer zum Beschäftigungswechsel vom Arbeitsmarkt und somit von der Anzahl nichterwerbstätiger Arbeitsuchenden beeinflußt wird. Dies bestätigte sich auch im Berichtsjahr, wo der Rückgang der Arbeitsuchenden ohne Beschäftigung von einer fast ebenso hohen Zunahme der Erwerbstätigen auf der Suche nach einer anderen Arbeitsstelle begleitet war. Erstmals erreichten die beiden Personengruppen dadurch nahezu gleiche Stärke. In Summe blieb die Zahl der am Arbeitsmarkt auftretenden Personen fast unverändert gegenüber 1987: sie belief sich auf rund 15 300.

Bei den erstmals Arbeitsuchenden dürften die Auswirkungen des Geburtenrückganges immer mehr zum Tragen kommen. Bei einem mittleren Alter von 18 1/2 Jahren - etwa 95% sind unter 25 Jahren - handelt es sich vornehmlich um Jugendliche, die in der zweiten Hälfte der Sechziger Jahre geboren sind. Sowohl bei den Männern, wie bei den Frauen ist der Anteil der erstmals Arbeitsuchenden, die in den vergangenen Jahren oft mehr als ein Drittel aller Arbeitsuchenden ausmachten, auf ungefähr 25% gesunken.

TEIL II

Tabellen

Jahresdurchschnitt 1988

VERZEICHNIS DER TABELLEN

Seite

Tabelle 1:	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	20
Tabelle 2:	Bevölkerung über 13 Jahren nach Bildungsgrad, Familienstand und Geschlecht	20
Tabelle 3:	Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht	21
Tabelle 4:	Erwerbspersonen nach Bildungsgrad und Geschlecht	22
Tabelle 5:	Erwerbspersonen nach Familienstand und Geschlecht	22
Tabelle 6:	Erwerbspersonen nach Erwerbsstellung und Geschlecht	23
Tabelle 7:	Erwerbstätige nach in der Bezugswoche geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht	24
Tabelle 8:	Arbeitsstunden in der Bezugswoche nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	24
Tabelle 9:	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Voll- oder Teilzeit-, ständiger oder vorübergehender Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen	25
Tabelle 10:	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Geschlecht	25
Tabelle 11:	Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	26
Tabelle 12:	Erwerbstätige nach Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht	27
Tabelle 13:	Erwerbstätige nach ständiger oder vorübergehender Beschäftigung und Geschlecht	27
Tabelle 14:	Erwerbstätige nach Arbeitsuche und Art der gesuchten Beschäftigung	28
Tabelle 15:	Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Erwerbsstellung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht	28
Tabelle 16:	Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	29
Tabelle 17:	Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Verfügbarkeit und Geschlecht	29
Tabelle 18:	Erwerbstätige nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht	30
Tabelle 19:	Erwerbstätige mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht	30
Tabelle 20:	Arbeitsuchende nach Alter und Geschlecht	31

Tabelle 21:	Arbeitsuchende nach Bildungsgrad und Geschlecht	32
Tabelle 22:	Arbeitsuchende nach Familienstand und Geschlecht	32
Tabelle 23:	Arbeitsuchende nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht	33
Tabelle 24:	Arbeitsuchende nach Erwerbsstellung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht	33
Tabelle 25:	Arbeitsuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	34
Tabelle 26:	Arbeitsuchende nach Zeitpunkt der letzten konkreten Maßnahme zur Arbeitsuche und Geschlecht	34
Tabelle 27:	Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht	35
Tabelle 28:	Arbeitsuchende nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht	35
Tabelle 29:	Arbeitsuchende mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht	36
Tabelle 30:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht	36
Tabelle 31:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	37
Tabelle 32:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Zeitpunkt der letzten konkreten Maßnahme zur Arbeitsuche und Geschlecht	37
Tabelle 33:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht	38
Tabelle 34:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer seit Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht	38
Tabelle 35:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach dem Grund für die Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht	39
Tabelle 36:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Stellung in letzter Beschäftigung und Geschlecht	39
Tabelle 37:	Erstmals Arbeitsuchende nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht	40
Tabelle 38:	Erstmals Arbeitsuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	40
Tabelle 39:	Erstmals Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht	41
Tabelle 40:	Erstmals Arbeitsuchende nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht	41

Tabelle 1

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (a) - 1988

ALTER	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bis zu 13 Jahren	39 424	18,7	36 101	16,5	75 525	17,6
14 - 19 Jahre	22 013	10,4	21 646	9,9	43 659	10,2
20 - 24 Jahre	19 923	9,5	18 652	8,5	38 576	9,0
25 - 29 Jahre	17 577	8,3	17 313	7,9	34 890	8,1
30 - 39 Jahre	29 529	14,0	29 045	13,2	58 575	13,6
40 - 49 Jahre	29 559	14,0	30 263	13,8	59 823	13,9
50 - 59 Jahre	22 898	10,9	23 817	10,9	46 715	10,9
60 - 64 Jahre	10 358	4,9	11 764	5,4	22 122	5,1
65 Jahre und älter	19 448	9,2	30 622	14,0	50 070	11,6
Insgesamt	210 731	100,0	219 227	100,0	429 959	100,0

(a) Ohne Anstaltsangehörige

Tabelle 2

Bevölkerung über 13 Jahren nach Bildungsgrad, Familienstand und Geschlecht (a) - 1988

	Männer			Frauen			Insgesamt		
	Anzahl	%	Alter (b)	Anzahl	%	Alter (b)	Anzahl	%	Alter (b)
Bildungsgrad									
Bis Grundschule	64 949	37,9	53,1	79 632	43,5	56,9	144 581	40,8	55,2
Mittelschule	75 480	44,1	30,4	75 291	41,1	31,3	150 771	42,5	30,8
Oberschule, Doktorat	30 860	18,0	38,2	28 202	15,4	35,0	59 063	16,7	36,6
Familienstand									
Ledig	68 403	39,9	26,0	59 294	32,4	28,5	127 697	36,0	27,2
Verheiratet	96 236	56,2	49,2	96 573	52,7	45,4	192 809	54,4	47,3
Anderer Familienstand	6 650	3,9	61,6	27 258	14,9	65,8	33 909	9,6	65,0
Insgesamt	171 290	100,0	40,4	183 126	100,0	43,0	354 416	100,0	41,7

(a) Ohne Anstaltsangehörige

(b) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 3

Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht - 1988

ALTER	Erwerbstätige		Arbeitsuchende		Erwerbspersonen		Arbeit- suchenden- quote(a)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Männer							
14 - 19 Jahre	7 499	6,2	933	29,3	8 432	6,8	11,1
20 - 24 Jahre	15 125	12,5	836	26,3	15 962	12,9	5,2
25 - 29 Jahre	16 053	13,3	337	10,6	16 390	13,2	2,1
30 - 39 Jahre	28 201	23,4	596	18,7	28 797	23,2	2,1
40 - 49 Jahre	28 251	23,4	321	10,1	28 573	23,1	1,1
50 - 59 Jahre	18 225	15,1	159	5,0	18 385	14,8	0,9
60 - 64 Jahre	4 563	3,8	-	-	4 563	3,7	-
65 Jahre und älter	2 845	2,4	-	-	2 845	2,3	-
Zusammen	120 765	100,0	3 185	100,0	123 950	100,0	2,6
Frauen							
14 - 19 Jahre	6 477	9,0	1 273	28,4	7 750	10,2	16,4
20 - 24 Jahre	12 684	17,7	1 043	23,3	13 727	18,0	7,6
25 - 29 Jahre	11 683	16,3	587	13,1	12 271	16,1	4,8
30 - 39 Jahre	15 852	22,1	761	17,0	16 613	21,8	4,6
40 - 49 Jahre	14 605	20,4	669	14,9	15 275	20,0	4,4
50 - 59 Jahre	7 321	10,2	148	3,3	7 469	9,8	2,0
60 - 64 Jahre	1 942	2,7	-	-	1 942	2,5	-
65 Jahre und älter	1 157	1,6	-	-	1 157	1,5	-
Zusammen	71 724	100,0	4 483	100,0	76 208	100,0	5,9
Insgesamt							
14 - 19 Jahre	13 976	7,3	2 206	28,8	16 183	8,1	13,6
20 - 24 Jahre	27 809	14,4	1 880	24,5	29 690	14,8	6,3
25 - 29 Jahre	27 736	14,4	925	12,1	28 662	14,3	3,2
30 - 39 Jahre	44 053	22,9	1 357	17,7	45 411	22,7	3,0
40 - 49 Jahre	42 856	22,3	991	12,9	43 848	21,9	2,3
50 - 59 Jahre	25 547	13,3	307	4,0	25 854	12,9	1,2
60 - 64 Jahre	6 505	3,4	-	-	6 505	3,3	-
65 Jahre und älter	4 003	2,1	-	-	4 003	2,0	-
Insgesamt	192 489	100,0	7 669	100,0	200 158	100,0	3,8

(a) Prozentanteil der Arbeitsuchenden an den Erwerbspersonen

Tabelle 4

Erwerbspersonen nach Bildungsgrad und Geschlecht - 1988

BILDUNGSGRAD	Erwerbstätige			Arbeitsuchende			Erwerbspersonen		
	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)
Männer									
Bis Grundschule	41 157	34,1	47,4	831	26,1	37,0	41 988	33,9	47,2
Mittelschule	57 181	47,3	31,2	1 819	57,1	23,0	59 001	47,6	31,0
Oberschule, Doktorat	22 425	18,6	38,3	534	16,8	25,6	22 960	18,5	38,0
Zusammen	120 765	100,0	38,1	3 185	100,0	27,1	123 950	100,0	37,8
Frauen									
Bis Grundschule	18 556	25,9	47,8	987	22,0	39,0	19 543	25,6	47,4
Mittelschule	36 168	50,4	29,3	2 741	61,1	24,9	38 910	51,1	29,0
Oberschule, Doktorat	16 999	23,7	32,1	754	16,8	22,2	17 754	23,3	31,7
Zusammen	71 724	100,0	34,8	4 483	100,0	27,6	76 208	100,0	34,4
Insgesamt									
Bis Grundschule	59 713	31,0	47,6	1 818	23,7	38,1	61 531	30,7	47,3
Mittelschule	93 350	48,5	30,5	4 561	59,5	24,2	97 911	48,9	30,2
Oberschule, Doktorat	39 425	20,5	35,6	1 289	16,8	23,6	40 715	20,3	35,2
Insgesamt	192 489	100,0	36,8	7 669	100,0	27,4	200 158	100,0	36,5

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 5

Erwerbspersonen nach Familienstand und Geschlecht - 1988

FAMILIENSTAND	Erwerbstätige			Arbeitsuchende			Erwerbspersonen		
	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)
Männer									
Ledig	44 335	36,7	27,5	2 445	76,8	22,9	46 781	37,7	27,3
Verheiratet	73 594	60,9	44,0	575	18,1	41,3	74 170	59,8	44,0
Anderer Familienstand	2 834	2,3	48,6	164	5,2	39,8	2 998	2,4	48,1
Zusammen	120 765	100,0	38,1	3 185	100,0	27,1	123 950	100,0	37,8
Frauen									
Ledig	31 458	43,9	27,0	2 568	57,3	20,5	34 027	44,7	26,6
Verheiratet	35 367	49,3	39,7	1 687	37,6	36,4	37 054	48,6	39,6
Anderer Familienstand	4 898	6,8	48,7	227	5,1	42,3	5 125	6,7	48,4
Zusammen	71 724	100,0	34,8	4 483	100,0	27,6	76 208	100,0	34,4
Insgesamt									
Ledig	75 794	39,4	27,3	5 014	65,4	21,7	80 809	40,4	27,0
Verheiratet	108 962	56,6	42,6	2 263	29,5	37,6	111 225	55,6	42,5
Anderer Familienstand	7 732	4,0	48,7	391	5,1	41,2	8 124	4,1	48,3
Insgesamt	192 489	100,0	36,8	7 669	100,0	27,4	200 158	100,0	36,5

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 6

Erwerbspersonen nach Erwerbsstellung und Geschlecht - 1988

ERWERBSSTELLUNG	Erwerbstätige			Arbeitsuchende			Erwerbspersonen		
	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)
Männer									
Erklärterweise beschäftigt	118 711	98,3	37,9	-	-	-	118 711	95,8	37,9
Sucht neue Beschäftigung	210	0,2	32,3	2 133	67,0	30,3	2 344	1,9	30,5
Sucht erste Beschäftigung	-	-	-	756	23,7	18,5	756	0,6	18,5
Andere Erwerbsstellung	1 843	1,5	50,8	295	9,3	26,2	2 139	1,7	47,4
Zusammen	120 765	100,0	38,1	3 185	100,0	27,1	123 950	100,0	37,8
Frauen									
Erklärterweise beschäftigt	65 848	91,8	33,8	-	-	-	65 848	86,4	33,8
Sucht neue Beschäftigung	99	0,1	24,5	1 652	36,9	26,4	1 751	2,3	26,3
Sucht erste Beschäftigung	15	0,0	17,0	1 191	26,6	18,9	1 207	1,6	18,8
Andere Erwerbsstellung	5 761	8,0	46,1	1 639	36,6	35,1	7 401	9,7	43,7
Zusammen	71 724	100,0	34,8	4 483	100,0	27,6	76 208	100,0	34,4
Insgesamt									
Erklärterweise beschäftigt	184 559	95,9	36,4	-	-	-	184 559	92,2	36,4
Sucht neue Beschäftigung	309	0,2	29,8	3 786	49,4	28,6	4 095	2,0	28,7
Sucht erste Beschäftigung	15	0,0	17,0	1 947	25,4	18,7	1 963	1,0	18,7
Andere Erwerbsstellung	7 604	4,0	47,2	1 935	25,2	33,8	9 540	4,8	44,5
Insgesamt	192 489	100,0	36,8	7 669	100,0	27,4	200 158	100,0	36,5

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 7

Erwerbstätige nach in der Bezugswoche geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht - 1988

ARBEITSTUNDEN IN DER BEZUGSWOCHЕ	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)
Keine Arbeitsstunden	7 782	6,4	6 817	9,5	14 600	7,6	35,6
1 - 10	837	0,7	2 124	3,0	2 961	1,5	45,3
11 - 20	3 627	3,0	8 925	12,4	12 553	6,5	40,3
21 - 30	3 909	3,2	7 365	10,3	11 274	5,9	40,1
31 - 40	67 899	56,2	32 626	45,5	100 526	52,2	34,8
41 - 50	22 326	18,5	9 127	12,7	31 453	16,3	37,7
51 - 60	8 164	6,8	2 547	3,6	10 711	5,6	41,2
61 und mehr	6 217	5,1	2 190	3,1	8 408	4,4	42,3
Insgesamt	120 765	100,0	71 724	100,0	192 489	100,0	36,8

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 8

Arbeitsstunden in der Bezugswoche nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht - 1988

WIRTSCHAFTSZWEIGE	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Insgesamt	je Erwerbs- tätigen	Insgesamt	je Erwerbs- tätigen	Insgesamt	je Erwerbs- tätigen
Landwirtschaft						
Zusammen	996 488	46,6	320 818	36,2	1 317 306	43,5
Produzierendes Gewerbe						
Energie- und Wasserversorgung	69 752	38,4	4 519	36,4	74 272	38,3
Bergbau, Grundstoffherzeugung, Chemische Industrie	55 538	38,8	4 525	32,1	60 063	38,2
Metallverarbeitung, Maschinenbau, Feinmechanik	266 779	38,3	27 598	35,0	294 378	38,0
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	469 663	39,0	115 231	32,3	584 894	37,5
Baugewerbe und Baunebengewerbe	535 180	36,6	32 437	28,2	567 617	36,0
Zusammen	1 396 914	37,9	184 312	32,0	1 581 226	37,1
Dienstleistungen						
Handel	245 903	39,6	17 785	27,8	263 688	39,3
Gastgewerbe	644 952	42,1	599 880	36,7	1 244 832	40,3
Reparaturdienste	300 488	45,3	477 287	37,7	777 775	38,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	364 603	38,3	49 705	32,6	414 308	37,5
Kreditinstitute, Versicherungen, Wirtschaftsdienste	142 665	36,9	71 008	33,6	213 673	35,8
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	322 174	36,8	130 744	32,2	452 919	35,3
Sonstige Dienstleistungen	400 703	32,9	525 585	26,6	926 289	29,0
Zusammen	2 421 492	38,7	1 871 996	32,8	4 293 488	35,9
Insgesamt	4 814 894	39,9	2 377 127	33,1	7 192 022	37,4

Tabelle 9

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Voll- oder Teilzeit-, ständiger oder vorübergehender Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen - 1988

	Landwirtschaft		Prod. Gewerbe		Dienstleistungen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stellung im Beruf								
Selbständige	24 269	80,2	8 984	21,1	31 318	26,2	64 573	33,5
Unselbständig Erwerbstätige	5 998	19,8	33 653	78,9	88 264	73,8	127 916	66,5
Voll- oder Teilzeitbeschäftigung								
Vollzeitbeschäftigung	26 774	88,5	40 728	95,5	110 598	92,5	178 101	92,5
Teilzeitbeschäftigung	3 493	11,5	1 909	4,5	8 984	7,5	14 388	7,5
Ständige oder vorübergehende Beschäftigung								
Ständige Beschäftigung	27 136	89,7	41 218	96,7	111 463	93,2	179 817	93,4
Vorübergehende Beschäftigung	3 132	10,3	1 419	3,3	8 119	6,8	12 671	6,6
Insgesamt	30 268	100,0	42 638	100,0	119 583	100,0	192 489	100,0

Tabelle 10

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Geschlecht - 1988

STELLUNG IM BERUF	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Std. (b)
Selbständige								
Unternehmer, Freiberufler,								
Selbstständige Arbeiter	35 702	29,6	8 539	11,9	44 241	23,0	45,5	44,2
Mithelfende Familienangehörige	6 782	5,6	13 549	18,9	20 331	10,6	37,2	38,3
Zusammen	42 484	35,2	22 088	30,8	64 573	33,5	42,9	42,3
Unselbständig Erwerbstätige								
Angestellte	27 265	22,6	25 069	35,0	52 335	27,2	34,7	32,6
Arbeiter	48 217	39,9	23 143	32,3	71 360	37,1	34,1	36,5
Lehrlinge	2 728	2,3	1 196	1,7	3 924	2,0	17,0	35,9
Heimarbeiter	68	0,1	226	0,3	294	0,2	43,9	24,6
Zusammen	78 280	64,8	49 635	69,2	127 916	66,5	33,8	34,9
Insgesamt	120 765	100,0	71 724	100,0	192 489	100,0	36,8	37,4

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 11

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht - 1988

WIRTSCHAFTSZWEIGE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Std. (b)
Landwirtschaft								
Zusammen	21 399	17,7	8 868	12,4	30 268	15,7	42,9	43,5
Produzierendes Gewerbe								
Energie- und Wasserversorgung	1 815	1,5	124	0,2	1 939	1,0	38,0	38,3
Bergbau, Grundstoffherzeugung, Chemische Industrie	1 431	1,2	140	0,2	1 572	0,8	33,4	38,2
Metallverarbeitung, Maschinen- bau, Feinmechanik	6 962	5,8	789	1,1	7 751	4,0	35,0	38,0
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	12 046	10,0	3 564	5,0	15 611	8,1	35,3	37,5
Baugewerbe und Baunebengewerbe	14 613	12,1	1 149	1,6	15 763	8,2	36,3	36,0
Zusammen	36 869	30,5	5 768	8,0	42 638	22,2	35,6	37,1
Dienstleistungen								
Handel	15 313	12,7	16 338	22,8	31 651	16,4	35,6	39,3
Gastgewerbe	6 631	5,5	12 655	17,6	19 286	10,0	34,1	40,3
Reparaturdienste	6 211	5,1	640	0,9	6 852	3,6	33,7	38,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	9 529	7,9	1 524	2,1	11 053	5,7	39,0	37,5
Kreditinstitute, Versicherungen, Wirtschaftsdienste	3 863	3,2	2 111	2,9	5 974	3,1	34,1	35,8
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	8 758	7,3	4 066	5,7	12 825	6,7	37,3	35,3
Sonstige Dienstleistungen	12 188	10,1	19 750	27,5	31 938	16,6	35,9	29,0
Zusammen	62 496	51,8	57 086	79,6	119 583	62,1	35,7	35,9
Insgesamt	120 765	100,0	71 724	100,0	192 489	100,0	36,8	37,4

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 12

Erwerbstätige nach Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht - 1988

ART DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Std. (b)
Vollzeitbeschäftigung								
Zusammen	117 853	97,6	60 247	84,0	178 101	92,5	36,5	38,8
Teilzeitbeschäftigung								
Vollzeitbesch. nicht gefunden	485	0,4	1 009	1,4	1 494	0,8	30,9	22,3
Vollzeitbesch. nicht gewünscht	878	0,7	7 722	10,8	8 600	4,5	42,2	18,9
Andere Gründe für Teilzeitbesch.	1 547	1,3	2 745	3,8	4 292	2,2	42,1	19,8
Zusammen	2 911	2,4	11 477	16,0	14 388	7,5	41,0	19,5
Insgesamt	120 765	100,0	71 724	100,0	192 489	100,0	36,8	37,4

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 13

Erwerbstätige nach ständiger oder vorübergehender Beschäftigung und Geschlecht - 1988

ART DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Std. (b)
Ständige Beschäftigung								
Zusammen	115 482	95,6	64 335	89,7	179 817	93,4	37,2	37,8
Vorübergehende Beschäftigung								
Keine ständige Besch. gefunden	1 708	1,4	1 870	2,6	3 579	1,9	26,5	35,2
Keine ständige Besch. gewünscht	1 107	0,9	2 413	3,4	3 521	1,8	38,5	26,9
Andere Gründe für vorübergehende Beschäftigung	2 466	2,0	3 104	4,3	5 571	2,9	32,3	30,0
Zusammen	5 282	4,4	7 388	10,3	12 671	6,6	32,4	30,6
Insgesamt	120 765	100,0	71 724	100,0	192 489	100,0	36,8	37,4

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 14

Erwerbstätige nach Arbeitsuche und Art der gesuchten Beschäftigung - 1988

	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Dauer (a)
Arbeitsuche							
Sucht keine Beschäftigung	116 324	96,3	68 553	95,6	184 877	96,0	-
Sucht Beschäftigung	4 440	3,7	3 170	4,4	7 611	4,0	10,5
Art der gesuchten Beschäftigung							
<i>Wünscht selbständige Beschäftigung</i>	443	0,4	104	0,1	547	0,3	10,7
<i>Sucht abhängige Vollzeitbeschäftigung</i>	3 499	2,9	2 217	3,1	5 717	3,0	11,1
<i>Sucht abhängige Teilzeitbeschäftigung</i>	203	0,2	565	0,8	768	0,4	9,0
<i>Keine besonderen Wünsche</i>	295	0,2	283	0,4	578	0,3	6,5
Insgesamt	120 765	100,0	71 724	100,0	192 489	100,0	10,5

(a) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 15

Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Erwerbsstellung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

ERWERBSSTELLUNG ZU BEGINN DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Std. (a)
Beschäftigt	3 820	86,0	2 665	84,1	6 486	85,2	34,9
Besuchte ganztägige Lehrgänge	172	3,9	91	2,9	264	3,5	24,9
Militärdienst	29	0,7	-	-	29	0,4	40,0
Hausfrau	-	-	160	5,1	160	2,1	25,6
Andere Erwerbsstellung	417	9,4	253	8,0	671	8,8	29,0
Insgesamt	4 440	100,0	3 170	100,0	7 611	100,0	33,8

(a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 16

Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Std. (a)
1 - 3 Monate	1 648	37,1	1 413	44,6	3 061	40,2	34,1
4 - 6 Monate	843	19,0	662	20,9	1 505	19,8	33,1
7 - 12 Monate	791	17,8	419	13,2	1 210	15,9	35,0
13 - 24 Monate	702	15,8	406	12,8	1 109	14,6	32,6
Mehr als 2 Jahre	455	10,3	269	8,5	724	9,5	34,3
Insgesamt	4 440	100,0	3 170	100,0	7 611	100,0	33,8

(a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 17

Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Verfügbarkeit und Geschlecht - 1988

VERFÜGBARKEIT	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Std. (a)
Innerhalb von 2 Wochen	3 395	76,5	2 038	64,3	5 433	71,4	32,7
Nein, kann Besch. nicht sofort aufgeben	820	18,5	858	27,1	1 679	22,1	38,3
Nein, sonstige Gründe	223	5,0	273	8,6	497	6,5	31,0
Insgesamt	4 440	100,0	3 170	100,0	7 611	100,0	33,8

(a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 18

Erwerbstätige nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht - 1988

TEILNAHME AN LEHRGÄNGEN IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Std. (b)
Nein	115 099	95,3	68 716	95,8	183 816	95,5	37,3	37,6
Ja	5 665	4,7	3 008	4,2	8 673	4,5	26,3	33,0
davon:								
Schulische Lehrgänge	970	0,8	659	0,9	1 630	0,8	22,8	31,3
Berufliche Lehrgänge	4 694	3,9	2 348	3,3	7 042	3,7	27,1	33,3
Insgesamt	120 765	100,0	71 724	100,0	192 489	100,0	36,8	37,4

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 19

Erwerbstätige mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht - 1988

ZIEL DES LEHRGANGS	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Std. (b)
Ausbildung für eine erste Arbeit	2 838	51,4	1 190	40,6	4 029	47,7	19,1	33,6
Weiterbildung	2 290	41,5	1 489	50,8	3 779	44,7	33,3	32,3
Neue Ausbildung neben einer vorhandenen	212	3,8	188	6,4	400	4,7	33,9	30,7
Andere Ziele	183	3,3	62	2,1	245	2,9	31,3	35,1
Insgesamt	5 523	100,0	2 931	100,0	8 455	100,0	26,5	32,9

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

Tabelle 20

Arbeitsuchende nach Alter und Geschlecht - 1988

ALTER	Arbeitsuchende insgesamt		davon erstmals Arbeitsuchende		davon Arbeitsuchende mit vorübergehender Erwerbstätigkeit	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männer						
14 - 19 Jahre	933	29,3	521	68,9	298	12,9
20 - 24 Jahre	836	26,3	205	27,2	631	27,3
25 - 29 Jahre	337	10,6	29	3,9	308	13,3
30 - 39 Jahre	596	18,7	-	-	596	25,8
40 - 49 Jahre	321	10,1	-	-	321	13,9
50 - 59 Jahre	159	5,0	-	-	159	6,9
Zusammen	3 185	100,0	756	100,0	2 315	100,0
Frauen						
14 - 19 Jahre	1 273	28,4	759	63,8	358	11,9
20 - 24 Jahre	1 043	23,3	354	29,8	640	21,3
25 - 29 Jahre	587	13,1	30	2,5	557	18,5
30 - 39 Jahre	761	17,0	31	2,7	715	23,8
40 - 49 Jahre	669	14,9	14	1,2	624	20,7
50 - 59 Jahre	148	3,3	-	-	115	3,8
Zusammen	4 483	100,0	1 191	100,0	3 013	100,0
Insgesamt						
14 - 19 Jahre	2 206	28,8	1 280	65,8	657	12,3
20 - 24 Jahre	1 880	24,5	560	28,8	1 271	23,9
25 - 29 Jahre	925	12,1	59	3,1	866	16,3
30 - 39 Jahre	1 357	17,7	31	1,6	1 312	24,6
40 - 49 Jahre	991	12,9	14	0,8	946	17,8
50 - 59 Jahre	307	4,0	-	-	274	5,2
Insgesamt	7 669	100,0	1 947	100,0	5 328	100,0

Tabelle 21

Arbeitsuchende nach Bildungsgrad und Geschlecht - 1988

BILDUNGSGRAD	Arbeitsuchende insgesamt			davon erstmals Arbeitsuchende			davon Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit		
	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)
Männer									
Bis Grundschule	831	26,1	37,0	33	4,4	19,6	779	33,7	38,3
Mittelschule	1 819	57,1	23,0	490	64,8	17,2	1 249	54,0	25,8
Oberschule, Doktorat	534	16,8	25,6	233	30,8	21,0	285	12,3	29,8
Zusammen	3 185	100,0	27,1	756	100,0	18,5	2 315	100,0	30,5
Frauen									
Bis Grundschule	987	22,0	39,0	65	5,5	24,3	873	29,0	39,3
Mittelschule	2 741	61,1	24,9	749	62,9	17,8	1 830	60,8	28,2
Oberschule, Doktorat	754	16,8	22,2	376	31,6	20,1	308	10,2	25,2
Zusammen	4 483	100,0	27,6	1 191	100,0	18,9	3 013	100,0	31,1
Insgesamt									
Bis Grundschule	1 818	23,7	38,1	98	5,0	22,7	1 653	31,0	38,8
Mittelschule	4 561	59,5	24,2	1 239	63,6	17,5	3 080	57,8	27,2
Oberschule, Doktorat	1 289	16,8	23,6	609	31,3	20,4	594	11,2	27,4
Insgesamt	7 669	100,0	27,4	1 947	100,0	18,7	5 328	100,0	30,8

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 22

Arbeitsuchende nach Familienstand und Geschlecht - 1988

FAMILIENSTAND	Arbeitsuchende insgesamt			davon erstmals Arbeitsuchende			davon Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit		
	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)
Männer									
Ledig	2 445	76,8	22,9	756	100,0	18,5	1 575	68,0	25,6
Verheiratet	575	18,1	41,3	-	-	-	575	24,9	41,3
Anderer Familienstand	164	5,2	39,8	-	-	-	164	7,1	39,8
Zusammen	3 185	100,0	27,1	756	100,0	18,5	2 315	100,0	30,5
Frauen									
Ledig	2 568	57,3	20,5	1 129	94,8	18,1	1 267	42,1	23,0
Verheiratet	1 687	37,6	36,4	46	3,9	30,0	1 564	51,9	36,5
Anderer Familienstand	227	5,1	42,3	14	1,2	41,0	181	6,0	41,1
Zusammen	4 483	100,0	27,6	1 191	100,0	18,9	3 013	100,0	31,1
Insgesamt									
Ledig	5 014	65,4	21,7	1 886	96,8	18,3	2 842	53,4	24,4
Verheiratet	2 263	29,5	37,6	46	2,4	30,0	2 139	40,2	37,8
Anderer Familienstand	391	5,1	41,2	14	0,8	41,0	345	6,5	40,5
Insgesamt	7 669	100,0	27,4	1 947	100,0	18,7	5 328	100,0	30,8

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 23

Arbeitsuchende nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht - 1988

ART DER GESUCHTEN BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Selbständige Beschäftigung	227	7,1	121	2,7	348	4,5	28,4	12,8
Ausschließlich Vollzeitbeschäftigung	1 521	47,8	1 512	33,7	3 034	39,6	23,7	9,4
Ausschließlich Teilzeitbeschäftigung	112	3,5	836	18,7	948	12,4	36,5	13,2
Bevorzugt Vollzeitbeschäftigung	634	19,9	653	14,6	1 288	16,8	23,1	9,9
Bevorzugt Teilzeitbeschäftigung	31	1,0	803	17,9	834	10,9	36,4	11,3
Keine besonderen Wünsche	657	20,6	556	12,4	1 213	15,8	27,3	17,8
Insgesamt	3 185	100,0	4 483	100,0	7 669	100,0	27,4	11,6

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 24

Arbeitsuchende nach Erwerbsstellung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

ERWERBSSTELLUNG ZU BEGINN DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beschäftigt	732	23,0	511	11,4	1 244	16,2	25,1	7,8
Besuchte ganztägige Lehrgänge	608	19,1	1 038	23,2	1 647	21,5	18,4	9,4
Militärdienst	109	3,4	-	-	109	1,4	21,0	14,0
Hausfrau	-	-	1 968	43,9	1 968	25,7	35,4	12,6
Andere Stellung	1 734	54,5	965	21,5	2 699	35,2	28,4	14,0
Insgesamt	3 185	100,0	4 483	100,0	7 669	100,0	27,4	11,6

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 25

Arbeitsuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)
1 - 3 Monate	1 242	39,0	1 607	35,9	2 849	37,2	24,4
4 - 6 Monate	551	17,3	754	16,8	1 306	17,0	27,5
7 - 12 Monate	525	16,5	974	21,7	1 500	19,6	26,4
13 - 24 Monate	337	10,6	612	13,7	949	12,4	29,7
Mehr als 2 Jahre	529	16,6	534	11,9	1 063	13,9	34,4
Insgesamt	3 185	100,0	4 483	100,0	7 669	100,0	27,4

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 26

Arbeitsuchende nach Zeitpunkt der letzten konkreten Maßnahme zur Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

ZEITPUNKT DER LETZTEN MASSNAHME	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
In den letzten 30 Tagen	1 991	62,5	2 595	57,9	4 587	59,8	25,8	10,4
Vor 1 bis 6 Monaten	903	22,9	1 101	24,6	1 830	23,9	29,1	14,0
Vor mehr als 6 Monaten	205	6,4	280	6,2	485	6,3	33,4	23,9
Arbeitsuche noch nicht begonnen	259	8,2	506	11,3	766	10,0	29,2	5,8
Insgesamt	3 185	100,0	4 483	100,0	7 669	100,0	27,4	11,6

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 27

Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht - 1988

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beim Arbeitsamt gemeldet mit Arbeitslosenunterstützung	514	7,3	501	5,3	1 016	6,2	28,3	12,9
Beim Arbeitsamt gemeldet ohne Arbeitslosenunterstützung	1 478	20,9	1 762	18,7	3 240	19,6	25,7	13,0
Private Arbeitsvermittlungsstelle	29	0,4	106	1,1	136	0,8	23,5	16,7
Persönliche Vorsprache	1 409	19,9	1 919	20,4	3 328	20,2	26,1	12,4
Empfohlen durch Bekannte	784	11,1	1 064	11,3	1 848	11,2	27,9	12,0
Bewerbungsschreiben	695	9,8	885	9,4	1 581	9,6	26,0	15,4
Beteiligung an Wettbewerben	559	7,9	582	6,2	1 141	6,9	26,4	14,0
Arbeitsuche durch Zeitungsinserate	439	6,2	624	6,6	1 063	6,4	24,9	11,9
Antwort auf Zeitungsinserate	836	11,8	1 373	14,6	2 210	13,4	27,2	13,8
Keine konkreten Schritte	272	3,8	539	5,7	812	4,9	29,0	6,1
Anderer Maßnahmen zur Arbeitsuche	63	0,9	62	0,7	126	0,8	35,4	22,6
Maßnahmen insgesamt	7 083	100,0	9 423	100,0	16 506	100,0	-	-
Arbeitsuchende	3 185		4 483		7 669		27,4	11,6

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 28

Arbeitsuchende nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht - 1988

TEILNAHME AN LEHRGÄNGEN IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Nein	2 813	88,3	3 890	86,8	6 703	87,4	28,5	12,6
Ja	372	11,7	593	13,2	966	12,6	19,9	5,2
davon:								
Schulische Lehrgänge	255	8,0	266	6,0	522	6,8	18,3	3,8
Berufliche Lehrgänge	117	3,7	326	7,3	444	5,8	21,7	6,8
Insgesamt	3 185	100,0	4 483	100,0	7 669	100,0	27,4	11,6

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 29

Arbeitsuchende mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht - 1988

ZIEL DES LEHRGANGS	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Ausbildung für eine erste Arbeit	244	82,6	366	73,4	610	76,8	19,0	6,8
Weiterbildung	35	11,9	100	20,2	135	17,1	29,0	4,3
Neue Ausbildung neben einer vorhandenen	16	5,5	32	6,5	48	6,1	17,0	2,7
Insgesamt	295	100,0	498	100,0	794	100,0	20,6	6,1

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 30

Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht - 1988

ART DER GESUCHTEN BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Wünscht selbständige Beschäftigung	195	8,4	45	1,5	241	4,5	32,3	14,3
Sucht abhängige Vollzeitbeschäftigung	1 599	69,1	1 199	39,8	2 799	52,5	26,7	10,2
Sucht abhängige Teilzeitbeschäftigung	111	4,8	1 451	48,2	1 562	29,3	37,5	12,5
Keine besonderen Wünsche	409	17,7	316	10,5	725	13,6	32,3	16,3
Insgesamt	2 315	100,0	3 013	100,0	5 328	100,0	30,8	11,9

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 31

Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)
1 - 3 Monate	920	39,7	1 074	35,7	1 994	37,4	27,4
4 - 6 Monate	392	17,0	545	18,1	938	17,6	31,0
7 - 12 Monate	327	14,1	629	20,9	956	18,0	30,1
13 - 24 Monate	262	11,3	412	13,7	674	12,7	33,5
Mehr als 2 Jahre	413	17,9	351	11,7	764	14,3	38,3
Insgesamt	2 315	100,0	3 013	100,0	5 328	100,0	30,8

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 32

Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Zeitpunkt der letzten konkreten Maßnahme zur Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

ZEITPUNKT DER LETZTEN MASSNAHME	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
In den letzten 30 Tagen	1 512	65,3	1 596	53,0	3 109	58,3	29,0	10,3
Vor 1 bis 6 Monaten	461	19,9	850	28,2	1 312	24,6	32,4	14,3
Vor mehr als 6 Monaten	130	5,6	187	6,2	318	6,0	39,2	27,4
Arbeitsuche noch nicht begonnen	210	9,1	377	12,5	588	11,0	32,7	6,6
Insgesamt	2 315	100,0	3 013	100,0	5 328	100,0	30,8	11,9

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 33

Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht - 1988

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beim Arbeitsamt gemeldet mit Arbeitslosenunterstützung	465	9,2	425	7,1	891	8,1	29,5	11,9
Beim Arbeitsamt gemeldet ohne Arbeitslosenunterstützung	1 016	20,0	1 037	17,4	2 054	18,6	29,3	12,2
Private Arbeitsvermittlungsstelle	14	0,3	61	1,0	75	0,7	27,2	18,5
Persönliche Vorsprache	1 041	20,5	1 179	19,7	2 220	20,1	29,6	12,7
Empfohlen durch Bekannte	518	10,2	656	11,0	1 174	10,6	32,6	13,6
Bewerbungsschreiben	410	8,1	499	8,3	909	8,2	30,8	17,0
Beteiligung an Wettbewerben	405	8,0	394	6,6	799	7,2	28,3	11,5
Arbeitsuche durch Zeitungsinserate	317	6,3	400	6,7	717	6,5	27,9	12,6
Antwort auf Zeitungsinserate	640	12,6	894	15,0	1 535	13,9	30,2	14,0
Keine konkreten Schritte	210	4,1	395	6,6	606	5,5	32,9	6,6
Andere Maßnahmen zur Arbeitsuche	35	0,7	32	0,5	67	0,6	41,8	26,4
Maßnahmen insgesamt	5 076	100,0	5 976	100,0	11 052	100,0	-	-
Arbeitsuchende	2 315		3 013		5 328		30,8	11,9

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 34

Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer seit Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht - 1988

DAUER SEIT AUFGABE DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
1 - 6 Monate	1 216	52,6	1 080	35,9	2 297	43,1	25,9	5,3
7 - 12 Monate	285	12,3	357	11,9	643	12,1	30,0	9,3
13 - 24 Monate	296	12,8	192	6,4	489	9,2	30,1	14,9
25 - 35 Monate	18	0,8	68	2,3	86	1,6	23,1	11,2
3 Jahre und mehr	498	21,5	1 314	43,6	1 812	34,0	38,0	20,4
Insgesamt	2 315	100,0	3 013	100,0	5 328	100,0	30,8	11,9

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 35

Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach dem Grund für die Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht (a) - 1988

GRUND FÜR DIE AUFGABE DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (b)	Dauer (c)
Entlassung	565	31,1	403	23,8	968	27,6	27,9	6,4
Befristeter Arbeitsvertrag beendet	841	46,3	893	52,6	1 734	49,3	26,2	7,6
Kündigung, Aufgabe selbst. Tätigkeit	224	12,4	227	13,4	451	12,9	26,7	9,6
Militärdienst, andere Gründe	186	10,2	174	10,3	360	10,3	30,6	7,6
Insgesamt	1 817	100,0	1 698	100,0	3 515	100,0	27,2	7,5

- (a) Nur Arbeitsuchende, deren letzte Beschäftigung weniger als drei Jahre zurückliegt
 (b) Durchschnittsalter (in Jahren)
 (c) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 36

Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Stellung in letzter Beschäftigung und Geschlecht (a) - 1988

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (b)	Dauer (c)
Stellung der letzten Beschäftigung								
Selbständige	48	2,7	98	5,8	146	4,2	28,5	12,4
Unselbständig Erwerbstätige	1 768	97,3	1 600	94,2	3 368	95,8	27,1	7,3
Wirtschaftsbereich der letzten Beschäftigung								
Landwirtschaft	201	11,1	73	4,3	274	7,8	31,3	4,3
Produzierendes Gewerbe	760	41,8	126	7,4	886	25,2	29,3	8,5
Dienstleistungen	855	47,1	1 499	88,3	2 355	67,0	25,9	7,5
Insgesamt	1 817	100,0	1 698	100,0	3 515	100,0	27,2	7,5

- (a) Nur Arbeitsuchende, deren letzte Beschäftigung weniger als drei Jahre zurückliegt
 (b) Durchschnittsalter (in Jahren)
 (c) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 37

Erstmals Arbeitsuchende nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht - 1988

ART DER GESUCHTEN BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Wünscht selbständige Beschäftigung	31	4,2	60	5,1	92	4,8	20,1	7,2
Sucht abhängige Vollzeitbeschäftigung	459	60,8	809	68,0	1 269	65,2	18,0	8,6
Sucht abhängige Teilzeitbeschäftigung	16	2,2	95	8,0	112	5,8	22,7	5,9
Keine besonderen Wünsche	247	32,8	225	18,9	473	24,3	19,4	19,6
Insgesamt	756	100,0	1 191	100,0	1 947	100,0	18,7	11,1

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 38

Erstmals Arbeitsuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht - 1988

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)
1 - 3 Monate	227	30,0	459	38,5	686	35,2	17,8
4 - 6 Monate	139	18,4	174	14,7	314	16,1	18,1
7 - 12 Monate	198	26,2	267	22,5	466	23,9	19,1
13 - 24 Monate	75	9,9	153	12,8	228	11,7	18,3
Mehr als 2 Jahre	115	15,3	136	11,5	252	13,0	21,6
Insgesamt	756	100,0	1 191	100,0	1 947	100,0	18,7

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

Tabelle 39

Erstmals Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht - 1988

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beim Arbeitsamt gemeldet mit Arbeitslosenunterstützung	48	2,7	60	2,0	109	2,3	19,7	15,8
Beim Arbeitsamt gemeldet ohne Arbeitslosenunterstützung	461	25,5	674	22,6	1 135	23,7	19,2	14,1
Private Arbeitsvermittlungsstelle	15	0,8	45	1,5	60	1,3	19,0	14,5
Persönliche Vorsprache	315	17,5	618	20,8	934	19,5	18,4	12,3
Empfohlen durch Bekannte	216	12,0	328	11,0	544	11,4	18,4	9,5
Bewerbungsschreiben	248	13,8	341	11,5	590	12,3	19,4	12,3
Beteiligung an Wettbewerben	153	8,5	157	5,3	311	6,5	21,3	17,5
Arbeitsuche durch Zeitungsinserate	108	6,0	208	7,0	316	6,6	18,5	9,1
Antwort auf Zeitungsinserate	183	10,1	417	14,0	600	12,5	20,1	13,1
Keine konkreten Schritte	27	1,5	114	3,8	142	3,0	18,6	4,2
Andere Maßnahmen zur Arbeitsuche	28	1,6	13	0,5	42	0,9	17,0	9,6
Maßnahmen insgesamt	1 807	100,0	2 981	100,0	4 789	100,0	-	-
Arbeitsuchende	756		1 191		1 947		18,7	11,1

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

Tabelle 40

Erstmals Arbeitsuchende nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht - 1988

TEILNAHME AN LEHRGÄNGEN IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Nein	605	80,1	905	76,0	1 510	77,6	18,9	13,5
Ja	150	19,9	286	24,0	437	22,4	18,1	2,6
davon:								
Schulische Lehrgänge	121	16,0	131	11,1	252	13,0	18,5	1,4
Berufliche Lehrgänge	29	3,9	154	13,0	184	9,5	17,7	4,3
Insgesamt	756	100,0	1 191	100,0	1 947	100,0	18,7	11,1

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

ANHANG

Fragebogen



ISTITUTO CENTRALE DI STATISTICA - ZENTRALINSTITUT FÜR STATISTIK

Provincia Provinz _____	
Comune Gemeinde _____	Area n.ro Bezirk Nr.
(Se l'area è unica indicare sempre 01) (Bei einem einzigen Bezirk immer 01 angeben)	
N.ro della famiglia nell'area (come col. 1 del mod. P/48) - Cominciare sempre da 01 per ognuna delle quattro sezioni Nr. der Familie innerhalb des Bezirkes (wie Spalte 1 des Formbl. P/48) Für jede der 4 Sektionen immer mit 01 beginnen	
1 2 3 4 Barrare 1, 2, 3 o 4 a seconda che la famiglia intervistata appartenga alla 1^a, 2^a, 3^a o 4^a delle «sezioni» che, nell'ordine, formano il mod. P/48 (cfr. col. 3 di quest'ultimo modello). 1, 2, 3 oder 4 ankreuzen, je nachdem, ob die befragte Familie zur 1., 2., 3. oder 4. der «Sektionen» gehört, die in dieser Folge auf dem Formbl. P/48 angegeben sind (vgl. Spalte 3 dieses letzteren Formblattes).	
Numero generale progressivo Allgemeine fortlaufende Nummer 	
da 0001 al totale nei modelli compilati dal Comune von 0001 bis zur Gesamtzahl der von der Gemeinde ausgefüllten Formblätter	

RILEVAZIONE TRIMESTRALE DELLE FORZE DI LAVORO

DREIMONATLICHE ERHEBUNG DER ARBEITSKRÄFTE

al - am _____

La settimana di riferimento è quella
che comprende il giorno di riferimento

Die Bezugswoche ist die Woche, in die der
Erhebungsstichtag fällt

Data di consegna all'Ufficio del Comune - Datum der Übermittlung an: das Gemeindeamt _____	
L'INTERVISTATORE - DER ERHEBUNGSBEAMTE	
(Cognome e nome, leggibili) - (Zu- und Vorname, lesbar) _____	
Visto, per la revisione IL CAPO DELL'UFFICIO ADDETTO ALLA RILEVAZIONE	Sichtvermerk für die Überprüfung DER LEITER DES FÜR DIE ERHEBUNG ZUSTÄNDIGEN AMTES

ATTENZIONE: Le famiglie devono essere intervistate, al loro domicilio non appena decorsa la settimana di riferimento.
I modelli devono essere restituiti all'ISTAT entro e non oltre il 12° giorno successivo a quello di riferimento

ACHTUNG: Die Familien sind in ihrer Wohnung unmittelbar nach Ablauf der Bezugswoche zu befragen.
Die Formblätter müssen spätestens innerhalb von 12 Tagen nach dem Bezugstag dem ISTAT zurückgegeben werden.

ABSCHNITT 1

ANGABEN ÜBER ALLE PERSONEN DES HAUSHALTES									
Laufende Nr. der Mitglieder	Verhältnis zum Familienoberhaupt	Geschlecht	Geburtsdatum			Vorübergehend abwesend			Studien-titel
			Tag	Monat	Jahr	Grund der Abwesenheit	Dauer der Abwesenheit	Wo hält sich der Abwesende auf?	
1	2	3	4			5	6	7	8
01									
02									
03									
04									
05									
06									
07									
08									
09									
10									
11									
12									
1	2	3	4			5	6	7	8

1 - LAUFENDE NR. DER MITGLIEDER
Zuerst alle Mitglieder aufzählen, die mehr als 13 Jahre alt sind, dann die jüngeren

2 - VERHÄLTNIS ZUM FAMILIENOVERHAUPT

- Familienoberhaupt 1
- Ehegatte des Familienoberhauptes 2
- Kind des Familienoberhauptes (oder des Ehegatten) 3
- Vorfahre des Familienoberhauptes (oder des Ehegatten) 4
- Anderes Verwandtschaftsverhältnis 5
- Anderes Verhältnis 6

3 - GESCHLECHT

- Männlich 1
- Weiblich 2

4 - GEBURTS DATUM
Den Tag, die Schlüsselzahl des Monats (siehe Rückseite des Formbl.) und die letzten zwei Ziffern des Geburtsjahres angeben. Für die Hundert- und über Hundertjährigen die letzten zwei Ziffern + 1 des Erhebungsjahres angeben.

5 - ABWESENHEIT VON DER WOHNSTZGEMEINDE
De-facto in einer anderen Gemeinde wohnhaft:

- in einer Anstalt 1
- in einem Haushalt 2
- Vorübergehend abwesend wegen Kur, Tourismus, Studium, Militärdienst, geschäftlich, Mitglied der Besatzung eines Schiffes auf hoher See 3
- Ins Ausland abgewandert aber noch in der Gemeinde anlässlich 4

ACHTUNG: Für die Anwesenden bleibt die Spalte weiß

6 - DAUER DER ABWESENHEIT
Anzahl der Monate zweistellig angeben (wenn nötig eine Null voranstellen).
ACHTUNG: Für die Anwesenden bleibt die Spalte weiß

7 - WO HÄLT SICH DER ABWESENDE AUF?
Die Provinz oder den ausländischen Staat angeben (siehe die Schlüssel hinten im Formblatt).
ACHTUNG: Für die Anwesenden bleibt die Spalte weiß

8 - STUDIEN TITEL

- Analphabet 1
- Kein Titel 2
- Grundschulabschluß 3
- Mittelschulabschluß 4
- Diplom einer Oberschule 5
- Doktorat 6

INDIVIDUALBLATT DER PERSON NR. 2

Bei der Beantwortung von Fragen mit Kästchen

NUR FÜR PERSONEN IM ALTER VON

9 - FAMILIENSTAND

- ledig ☐ 1 ☐
- verheiratet ☐ 2 ☐
- verwitwet ☐ 3 ☐
- getrennt geschieden, vormals verheiratet ☐ 4 ☐

10 - AUSSCHLIESSLICHE ODER VORWIEGENDE ERWERBSSTELLUNG

10.1 - Was ist seine derzeitige Erwerbstätigkeit?

- beschäftigt ☐ 1 ☐
- auf der Suche nach einer neuen Beschäftigung ☐ 2 ☐
- auf der Suche nach der ersten Beschäftigung ☐ 3 ☐
- in Wehrdienst ☐ 4 ☐
- Hausfrau ☐ 5 ☐
- Student ☐ 6 ☐
- Arbeitsumfang ☐ 7 ☐
- Ruhestand ☐ 8 ☐
- andere Stellung, begutachtet als ☐ 9 ☐

10.2 - Haben sie unabhängig von der auf die Frage 10.1 gegebenen Antwort in der Bezugswoche Arbeitsstunden geleistet?

- ja ☐ - nein ☐ 2 ☐

NUMMER AUSFÜLLEN FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN (Frage 10.1 = 1) UND FÜR ALLE ANDEREN PERSONEN, DIE IN DER BEZUGSWOCHEN ARBEITSSTUNDEN GELEISTET HABEN (Frage 10.2 = 1)

11 - HAUPTSÄCHLICHE ODER AUSSCHLIESSLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

11.1 - Arbeitsstunden

- tatsächlich in der Bezugswoche geleistet ☐
- gewöhnlich geleistet ☐
- ANMERKUNG: Wenn die tatsächlichen Arbeitsstunden mit den gewöhnlich geleisteten übereinstimmen, zur Frage 11.3 weitergehen

11.2 - Grund für den Unterschied zwischen den tatsächlichen und den gewöhnlich geleisteten Arbeitsstunden

- Die Zahl tatsächlichen Arbeitsstunden ist höher als die der gewöhnlich geleisteten:
 - flexible Arbeitszeiteinteilung ☐ 01 ☐
 - andere Gründe ☐ 02 ☐
- Die Zahl der tatsächlichen Arbeitsstunden ist niedriger als die der gewöhnlich geleisteten:
 - schlechtes Wetter ☐ 03 ☐
 - vermehrte Erwerbstätigkeit des Betriebes aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen ☐ 04 ☐
 - Arbeitskonflikt ☐ 05 ☐
 - Besuch von schulischen oder beruflichen Lehrgängen ☐ 06 ☐
 - flexible Arbeitszeiteinteilung ☐ 07 ☐
 - Krankheit, Unfall, Arbeitsunfähigkeit ☐ 08 ☐
 - persönliche oder familiäre Gründe (einschließlich Mutterschaft) ☐ 09 ☐
 - Jahresurlaub ☐ 10 ☐
 - Feiertage im Laufe der Woche ☐ 11 ☐
 - Beginn der Tätigkeit im Laufe der Woche ☐ 12 ☐
 - Beendigung der Tätigkeit im Laufe der Woche ☐ 13 ☐
 - Mangel an Vollbeschäftigungsmöglichkeiten, Saisonarbeit ☐ 14 ☐

11.3 - Stellung im Beruf

- Unternehmer ☐ 1 ☐
- Freiberufler ☐ 2 ☐
- selbstständiger Arbeiter ☐ 3 ☐
- mitarbeitender Familienangehöriger ☐ 4 ☐
- leitender Angestellter ☐ 5 ☐
- Angestellter oder mittlere Führungskraft ☐ 6 ☐
- Arbeiter, Hilfskraft und diesen gleichgestellte ☐ 7 ☐
- Lehrling ☐ 8 ☐
- Heimarbeiter im Auftrag von Unternehmen ☐ 9 ☐

11.4 - Wirtschaftszweig

- Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei ☐ 01 ☐
- Energie- und Wasserwirtschaft ☐ 02 ☐
- Gewinnung und Verarbeitung von nicht/energetischen Mineralien und Erzeugnissen, chemische Industrie ☐ 03 ☐
- Metallverarbeitungsindustrie, Feinmechanik ☐ 04 ☐
- Reparaturwerkstätten für Konsumgüter (Autos, Schuhe, Elektrohaushaltsgeräte usw.) ☐ 05 ☐
- andere verarbeitende Industrien ☐ 06 ☐
- Baugewerbe und Bauberggewerbe ☐ 07 ☐
- Handel, Hotel- und Gastgewerbe ☐ 08 ☐
- Transport- und Fernmeldewesen ☐ 09 ☐
- Kredit- und Versicherungswesen, Dienstleistungen an Unternehmen ☐ 10 ☐
- öffentliche Verwaltung, Streitkräfte, Sozialversicherung ☐ 11 ☐
- andere Dienstleistungen, kirchliche Einrichtungen, ausländische und internationale Körperschaften ☐ 12 ☐

11.5 - Arbeitszeiten

- Die Tätigkeit wird als Vollzeitbeschäftigung ausgeübt ☐ 1 ☐
- Die Tätigkeit wird als Teilzeitbeschäftigung ausgeübt, aus einem der folgenden Gründe:
 - Besuch von schulischen oder beruflichen Lehrgängen ☐ 2 ☐
 - Krankheit oder Invalidität ☐ 3 ☐
 - hat keine Vollzeitbeschäftigung finden können ☐ 4 ☐
 - wünscht keine Vollzeitbeschäftigung ☐ 5 ☐
 - andere Gründe ☐ 6 ☐

11.6 - Dauerhaftigkeit der Beschäftigung

- hat eine ständige Beschäftigung ☐ 1 ☐
- hat eine zeitweilige Beschäftigung, weil:
 - der Arbeitsvertrag eine Ausbildungszeit betrifft (Lehrling, Praktikant, wissenschaftliche Hilfskraft, usw.) ☐ 2 ☐
 - er/sie keine ständige Arbeit finden können ☐ 3 ☐
 - er/sie keine ständige Arbeit wünscht ☐ 4 ☐
 - andere Gründe ☐ 5 ☐

12 - EVENTUELLE ZWEITE ERWERBSTÄTIGKEIT

Leistet der/die Familienangehörige mit der Haupttätigkeit weitere Arbeiten, auch in einem anderen Zeitraum des Jahres?

- ja, in der Bezugswoche ☐ 2 ☐
- ja, in einem anderen Zeitraum des Jahres ☐ 3 ☐
- Nein ☐ 1 ☐
- Arbeitsstunden der Zweitbeschäftigung in der Bezugswoche ☐

13 - VORHERGEHENDGE ERWERBSTÄTIGKEIT

AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE PERSONEN AUSFÜLLEN, WELCHE SICH ALS NICHT BESCHÄFTIGT ERKLÄRT HABEN (Frage 10.1 = von 2 bis 9) UND DIE IN DER BEZUGSWOCHEN KEINE ARBEITSSTUNDEN GELEISTET HABEN (10.2 = 2) BEI ALLEN ANDEREN ZUR Frage 14 WEITERGEHEN

13.1 - Haben Sie in der Vergangenheit gearbeitet?

- Ja ☐ 1 ☐
- Nein ☐ 2 ☐
- Zur Frage 13.2 weitergehen ☐
- Zur Frage 14 weitergehen ☐

13.2 - Vor wievielen Monaten haben Sie die letzte Beschäftigung aufgegeben?

- Die Zahl der Monate ist in zwei Ziffern ausgeben, bei Bedarf mit einer Null und einer Ziffer (für mehr als 35 Monate immer 36 angeben) ☐

ACHTUNG: Bei den Personen, welche die Beschäftigung von weniger als 36 Monaten aufgegeben haben (Frage 13.2 = von 01 bis 35) zur Frage 13.3 weitergehen
Bei den anderen zur Frage 14 weitergehen

13.3 - Gründe für die Aufgabe der Beschäftigung

- Entlassung ☐ 1 ☐
- Ende eines befristeten Arbeitsauftrags ☐ 2 ☐
- Kündigung oder Aufgabe einer Selbstständigen Tätigkeit ☐ 3 ☐
- vorzeitige Pensionierung aus wirtschaftlichen Gründen ☐ 4 ☐
- Ruhestand aus Gesundheitsgründen oder wegen Mutterschaft ☐ 5 ☐
- Pensionierung wegen Erreichung der Altersgrenze oder aus anderen Gründen, ausser wirtschaftlichen oder gesundheitlichen ☐ 6 ☐
- Wehrdienst ☐ 7 ☐

13.4 - Angaben über die zuletzt ausgeübte Beschäftigung

13.4.1 - STELLUNG IM BERUF

- die Schlüssel zur Frage 11.3 anwenden ☐

13.4.2 - WIRTSCHAFTSZWEIG

- die Schlüssel zur Frage 11.4 anwenden ☐

Die Angaben müssen sich auf das Familienmitglied mit derselben laufenden Nr. wie in Spalte 1 des Abschnittes 1 beziehen
das zutreffende Kästchen so ☐ ankreuzen

14 JAHREN UND DARÜBER AUSFÜLLEN

WIEDER FÜR ALLE PERS. IM ALTER VON 14 J. UND DARÜBER BEANTWORTEN

Unabhängig von der erklärten Stellung und dem Grund, sind Sie derzeit bei einem öffentlichen Arbeitsamt in den Arbeitslosenlisten eingetragen?

- Ja ☐ - Nein ☐

14 - ARBEITSSUCHE

14.1 - Sucht er/sie aktiv eine Arbeit?

- Ja, er/sie sucht eine unselbständige Arbeit ☐ 01 ☐
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, fürchtet jedoch, sie zu verlieren ☐ 02 ☐
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, die aber befristet ist ☐ 03 ☐
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, sucht jedoch eine Zweitarbeit ☐ 04 ☐
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, sucht jedoch eine bessere Arbeit ☐ 05 ☐
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, sucht jedoch eine Arbeit aus anderen Gründen ☐ 06 ☐
- Beginnt demnächst mit einer unselbständigen Arbeit (Arbeitsplatz bereits gefunden, Arbeit jedoch noch nicht angetreten) ☐ 07 ☐
- Beginnt eine selbständige Arbeit nach dem Erhebungszeitpunkt und hat bereits alle Mittel zu ihrer Ausübung bereitgestellt ☐ 08 ☐
- Beabsichtigt eine selbständige Arbeit auszuüben, hat aber die dazu erforderlichen Mittel noch nicht bereitgestellt ☐ 09 ☐
- Nein, aber er/sie könnte unter besonderen Voraussetzungen arbeiten ☐ 10 ☐
- Nein, er/sie hat keine Möglichkeit oder kein Interesse zu arbeiten ☐ 11 ☐
- Nein, er/sie hat schon eine Arbeit und sucht keine andere ☐ 12 ☐

ACHTUNG: Zu den gegebenen Antworten:

- wer die Schlüssel 01 bis 09 angekreuzt hat, geht zur Frage 14.2 weiter
- wer die Schlüssel 10 oder 11 angekreuzt hat, geht zur Frage 14.8 weiter
- wer den Schlüssel 12 angekreuzt hat, geht zur Frage 15 weiter

14.2 - Wie sollte die gesuchte Beschäftigung sein?

- selbständig ☐ 1 ☐
- unselbständig, ausschließlich Vollzeitbeschäftigung ☐ 2 ☐
- unselbständig, ausschließlich Teilzeitbeschäftigung ☐ 3 ☐
- unselbständig, bevorzugt Vollzeitbeschäftigung ☐ 4 ☐
- unselbständig, bevorzugt Teilzeitbeschäftigung ☐ 5 ☐
- keine besonderen Wünsche ☐ 6 ☐

14.3 - In welcher Stellung befand er/sie sich bei Beginn der Arbeitssuche?

- beschäftigt ☐ 1 ☐
- besuchte ganztägig schulische oder Berufslernjahre ☐ 2 ☐
- leistete Wehrdienst ☐ 3 ☐
- war Hausfrau ☐ 4 ☐
- war in anderer Stellung (z.B. im Ruhestand) ☐ 5 ☐

14.4 - Seit wievielen Monaten ist er/sie auf der Suche nach einer Beschäftigung?

- Die Zahl der Monate ist in zwei Ziffern anzugeben, bei Bedarf mit einer Null und einer Ziffer

14.5 - Wäre er/sie in der Lage, die gesuchte Beschäftigung sofort aufzunehmen?

- (unter sofort versteht man innerhalb von 2 Wochen)
- Ja ☐ 1 ☐
- Nein, er/sie kann die gegenwärtige Beschäftigung nicht sofort aufgeben ☐ 2 ☐
- Nein, er/sie muß das Studium beenden ☐ 3 ☐
- Nein, er/sie muß den Wehrdienst beenden ☐ 4 ☐
- Nein, aus persönlichen oder familiären Gründen (einschließlich Mutterschaft) ☐ 5 ☐
- Nein, wegen Krankheit oder Invalidität ☐ 6 ☐
- Nein, aus anderen Gründen ☐ 7 ☐

14.6 - Welche konkreten Schritte hat er/sie zur Arbeitssuche unternommen?

N.B. - Die Schlüssel zu allen getroffenen Maßnahmen ankreuzen

- Eintragung bei einem öffentlichen Arbeitsamt ☐ 01 ☐
- mit Arbeitslosenunterstützung ☐ 02 ☐
- ohne Arbeitslosenunterstützung ☐ 03 ☐
- Eintragung bei einer privaten Arbeitsvermittlungsgstelle ☐ 04 ☐
- persönliche Vorsprache bei möglichen Arbeitgebern ☐ 05 ☐
- Empfehlung an Arbeitgeber durch Freunde und Bekannte ☐ 06 ☐
- Bewerbungsschreiben an Arbeitgeber ☐ 07 ☐
- Beteiligung an Wettbewerben für die Aufnahme in öffentliche Stellen ☐ 08 ☐
- Bewerbung durch Zeitungsinserate ☐ 09 ☐
- Antwort auf Arbeitsangebote in Zeitungen ☐ 10 ☐
- konkrete Schritte zur Arbeitssuche noch nicht unternommen ☐ 11 ☐
- andere Schritte zur Arbeitssuche (angeben, welche) ☐

14.7 - Wann hat er/sie den letzten konkreten Schritt zur Arbeitssuche unternommen?

- in den letzten dreißig Tagen ☐ 1 ☐
- vor ein bis 6 Monaten ☐ 2 ☐
- vor über 6 Monaten ☐ 3 ☐
- hat die Arbeitssuche noch nicht begonnen ☐ 4 ☐

14.8 - Aus welchen Gründen sucht er/sie keine Arbeit? (Zu beantworten für die, welche zu Frage 14.1 die Schlüssel 10 oder 11 angekreuzt haben)

N.B. - Der Erhebungsbeamte liest nicht die angeführten Gründe, sondern hört die Begründungen des Befragten an und kreuzt den zutreffenden Schlüssel an. Wenn der Befragte mehrere Gründe angibt, bezieht er sich auf den vorwiegenden.

- persönliche oder familiäre Gründe (Mutterschaft, Betreuung von Kindern oder anderen Verwandten, andere familiäre Verpflichtungen) ☐ 1 ☐
- Studiengründe ☐ 2 ☐
- Ruhestand aus Altersgründen ☐ 3 ☐
- Gesundheitsgründe, Invalidität oder andere physische Behinderung ☐ 4 ☐
- Fehlen der Notwendigkeit ☐ 5 ☐
- vergebliche Arbeitssuche in der Vergangenheit ☐ 6 ☐
- Überzeugung, keine ausreichende berufliche Vorbildung zu besitzen oder keine den eigenen Möglichkeiten angepaßte Arbeit zu finden ☐ 7 ☐
- wird von den Arbeitgebern als zu jung oder zu alt eingestuft ☐ 8 ☐
- Wehrdienst ☐ 9 ☐
- weiß es nicht ☐ 0 ☐

15 - SCHULISCHE UND BERUFLICHE AUSBILDUNG

15.1 - Hat er/sie in den letzten vier Wochen einen schulischen oder Berufslernjahrgang besucht?

- Ja ☐ (zu Frage 15.2 und 15.3 weitergehen)
- Nein ☐ (zu Frage 16 weitergehen)

15.2 - Welchen Lernjahrgang?

- Schulischer Lernjahrgang:
- Mittelschule ☐ 1 ☐ (zu Frage 15.3 weitergehen)
- Gymnasium, klassisches, wissenschaftliches, Sprachenlyzeum ☐ 2 ☐
- andere Oberschuljahrgänge (technische Oberschulen, Lehrerbildungsanstalt usw.) ☐ 3 ☐
- Universität ☐ 4 ☐

Berufslernjahrgang:

- ausschließlich im Betrieb oder in der Verwaltung ☐ 5 ☐
- teilweise im Betrieb oder in der Verwaltung und teilweise an einer Schule oder Universität:
- als Lehrling ☐ 6 ☐
- in anderer Stellung ☐ 7 ☐
- andere Formen beruflicher Ausbildung ☐ 8 ☐

15.3 - Was war das Ziel des Lernjahrganges?

(nur für Personen mit den Schlüssel von 3 bis 8 zur Frage 15.2)

- berufliche Ausbildung oder Qualifizierung für eine erste Arbeit ☐ 1 ☐
- Fortbildung in der bereits abgeschlossenen Ausbildung ☐ 2 ☐
- neue Ausbildung, die sich von der schon genossenen unterscheidet ☐ 3 ☐
- andere Zwecke (angeben, welche) ☐ 4 ☐

16 - WER HAT DIE FRAGEN BEANTWORTET?

- der Betroffene ☐ 1 ☐
- ein anderes Familienmitglied ☐ 2 ☐
- Seine laufende Nr. in Spalte 1 des Abschnittes 1 angeben

ANWEISUNGEN FÜR DIE AUSFÜLLUNG DES VORLIEGENDEN VORDRUCKS

WENN DIE FAMILIE AUS MEHR ALS 4 MITGLIEDERN IM ALTER VON 14 JAHREN UND DARÜBER BESTEHT, SIND FÜR DIE BEANTWORTUNG DER FRAGEN ZU DEN ZUSÄTZLICHEN ANGABEN DIE EIGENS VORGESEHENEN ZUSATZBLÄTTER ZU VERWENDEN

ACHTUNG: Um die Individualblätter bestmöglich zu nutzen und die Verwendung der zusätzlichen Formblätter einzuschränken ist in einer der angegebenen Weisen vorzugehen:

a) zuerst alle Mitglieder über 14 Jahren und anschließend die Kinder angeben;

b) oder (ersatzweise) die Mitglieder nach dem fortlaufenden Schlüssel des Verwandtschaftsverhältnisses aufzählen und sehr klar die laufende Nummer auf dem Individualblatt (oben) ausbessern, damit sie mit der laufenden Nummer übereinstimmt, welche die befragte Person auf dem Deckblatt kennzeichnet.

Anmerkung: Die allgemeine laufende Nummer (von 0001 bis zur Gesamtzahl der von der Gemeinde ausgefüllten Formblätter) auf der ersten Seite des Formblattes wird zugewiesen, nachdem die Formblätter wie folgt geordnet wurden: a) nach der aufsteigenden Nummer der Bezirke, beginnend mit 01; b) innerhalb eines jeden Bezirkes nach der aufsteigenden Nummer der Sektionen, von der ersten bis zu vierten; c) innerhalb einer jeden Sektion, nach der aufsteigenden Familiennummer, beginnend mit 01 bis zur letzten zu dieser Sektion gehörenden Familie.

ERHEBUNGSEINHEIT

Die Erhebungseinheit ist die Familie, wie sie in den geltenden meldeamtlichen Bestimmungen definiert wird.

Falls in der gleichen Wohnung mehrere Familien zusammen wohnen, ist die Erhebung auf die im Formblatt ISTAT/P/48 angegebene Familie zu beschränken.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES FORMBLATTES

1) FRAGEN, DIE AN ALLE FAMILIENMITGLIEDER ZU STELLEN SIND

Fragen 5, 6 und 7 - Ursache und Dauer der Abwesenheit, Aufenthaltsort: als von der Wohnsitzgemeinde abwesend müssen die Personen gelten, die an allen Tagen der Bezugswoche abwesend waren.

Als anwesend gilt jedoch, wer nur einen Teil der Erhebungswoche abwesend war. Als ins Ausland emigriert gelten Personen, die, aus welchem Grund auch immer, ihren üblichen Wohnsitz im Ausland haben. Für diese werden nur die Fragen 2 bis 9 beantwortet. Als tatsächlich in anderen Gemeinden wohnend gelten jene, die zwar noch beim Meldeamt der Erhebungsgemeinde eingetragen sind, die jedoch normalerweise in einer anderen Gemeinde Italiens wohnen.

Die Familien, deren Mitglieder nicht in der Gemeinde anwesend sind, sind zu ersetzen; eine Ausnahme bilden die vollzähligen ins Ausland emigrierten Familien; für diese führt das zuständige Amt die Fragen 2 bis 9 des vorliegenden Formblattes aus, auf der Grundlage der beim Meldeamt aufliegenden Familienbögen (vgl. Fbl. ISTAT/P/51).

Für die Personen, welche seit mehr als 24 Monaten abwesend sind, muß der Beamte des Einwohnermeldeamtes ermitteln, ob sie beim Meldeamt noch eingetragen sind. Die Personen, die dort nicht mehr aufscheinen, sind aus dem vorliegenden Formblatt zu streichen.

Frage 8 - Studententitel: Den höchsten erworbenen Studententitel angeben. Wenn eine Person zum Beispiel die Grundschule bis zur 4. Klasse besucht hat, ist 2 anzugeben (kein Studententitel; hat sie bis zur 2. Klasse des Lyzeums die Schule besucht, ist 4 anzugeben (Mittelschulabschluß).

2) FRAGEN, DIE AN ALLE PERSONEN IM ALTER VON 14 JAHREN UND DARÜBER ZU STELLEN SIND

Frage 9 - Familienstand: Als vormals verheiratet gelten Personen, deren Ehe nach dem Gesetz vom 1. Dezember 1970, Nr. 898 aufgelöst wurde.

Frage 10.1 - Erwerbsstellung:

Schlüssel 1 (beschäftigt): wer eine selbständige oder unselbständige Beschäftigung hat, aus der ihm ein Vorteil oder eine Vergütung erwächst (Gewinn, Honorar, Gehalt, Lohn); wer mit einem selbständig arbeitenden Familienangehörigen ohne einen regelrechten Arbeitsvertrag zusammenarbeitet (mithelfender Familienangehöriger);

Schlüssel 2 (auf der Suche nach einer neuen Beschäftigung): wer eine vorangegangene lohnabhängige Beschäftigung verloren hat und aktiv auf der Suche nach einer neuen ist, wobei er in der Lage ist, diese anzunehmen, wenn sie ihm angeboten wird;

Schlüssel 3 (auf der Suche nach der ersten Beschäftigung): wer noch nie eine Tätigkeit ausgeübt hat, wer eine selbständige Tätigkeit aufgegeben hat oder wer freiwillig die Arbeit für eine bestimmte Zeit (wenigstens 1 Jahr) eingestellt hat, und aktiv auf der Suche nach einer Beschäftigung ist und sich in der Lage befindet, diese anzunehmen, wenn sie ihm angeboten wird;

Schlüssel 4 (Wehrdienst): wer der Wehrpflicht nachkommt;

Schlüssel 5 (Hausfrau): wer sich vorwiegend der Hausarbeit widmet;

Schlüssel 6 (Student): wer sich vorwiegend dem Studium widmet;

Schlüssel 7 (arbeitsunfähig): wer physisch nicht in der Lage ist, eine berufliche Tätigkeit auszuüben;

Schlüssel 8 (im Ruhestand): wer eine berufliche Tätigkeit wegen Erreichtes hat. Die Person im Ruhestand fällt nicht notwendigerweise mit dem Pensionisten zusammen, da sie nicht immer eine Pension bezieht;

Schlüssel 9 (andere Stellung): wenn keine der oben angeführten zutrifft (z. B. Privater, Häftling, usw.).

Frage 11 - hauptsächliche oder ausschließliche Erwerbstätigkeit: die hauptsächliche Tätigkeit ist die, aus der die befragte Person den größten Verdienst bezieht; im Zweifelsfall bezieht man sich zur Feststellung der Haupttätigkeit nicht nur auf den Verdienst, sondern berücksichtigt alle anderen Elemente wie Kontinuität und Sicherheit des Arbeitsplatzes, das Heranreifen einer Altersversorgung usw.

Frage 11.1 - Arbeitsstunden: bei Personen mit mehreren Tätigkeiten ist auf die Haupttätigkeit Bezug zu nehmen;

tatsächliche Arbeitsstunden: in den folgenden Fällen 00 angeben:

- Beschäftigte, die, aus welchem Grund auch immer, in der Bezugswoche nicht gearbeitet haben;

- Personen, die in der Bezugswoche nicht in der Gemeinde anwesend waren (Schlüssel 1, 2, 3 zu Frage 5)

gewöhnlich geleistete Arbeitsstunden: die Gesamtzahl der ordentlichen und ausser ordentlichen Arbeitsstunden, die gewöhnlich in einer Arbeitswoche geleistet werden. Für die Personen, welche keine Antwort geben können, weil die geleisteten Stunden von einer Woche auf die andere oder von einem Monat auf den anderen beträchtlich schwanken, ist 00 anzugeben und zur Frage 11.3. beizugeben. Für Personen in der Lohnausgleichskasse ist der Stundenplan, der normalerweise in der Betriebsstätte, bei der sie arbeiten, gilt, anzugeben.

Frage 11.3 Stellung im Beruf:

Schlüssel 1 (Unternehmer): wer selbständig einen Landwirtschafts-, Industrie- oder Handelsbetrieb führt, in dem er weder seine eigene manuelle Arbeit einsetzt noch die von Familienangehörigen, sondern die Arbeitskraft von Angestellten;

Schlüssel 2 (Freiberufler): wer selbständig einen freien Beruf ausübt (Rechtsanwalt, Arzt, Notar usw.). Alle Freiberufler werden in der Frage 11.4 dem Wirtschaftszweig 12 zugeordnet.

Schlüssel 3 (selbständiger Arbeiter): wer einen landwirtschaftlichen Betrieb oder einen kleinen Industrie- betrieb, eine Werkstatt, ein Geschäft oder einen Gastbetrieb führt und dabei seine eigene manuelle Arbeit einsetzt; wer am eigenen Wohnsitz im Auftrag der Verbraucher und nicht im Auftrag von Unternehmen arbeitet;

Schlüssel 4 (mithelfender Familienangehöriger): wer, ohne ein vertraglich geregeltes Arbeitsverhältnis zu haben, mit einem Familienangehörigen zusammenarbeitet, der eine selbständige Tätigkeit ausübt;

Schlüssel 5 (leitender Angestellter): wer, gegen Entgelt, eine leitende Stellung innehat (leitende Beamte der öffentlichen Verwaltung vom Rang eines Sektionsleiters aufwärts, Universitätsprofessoren, Schuldirektoren, Berufsmilitär vom Rang eines Majors aufwärts);

Schlüssel 6 (Angestellter oder mittlere Führungskraft): wer, gegen Entgelt, sach bearbeitet, oder ausführende Tätigkeit tenausübt; eine ausführende Tätigkeit ausübt, die zwischen der eines Angestellten und der eines Facharbeiters liegt (Zeitmacher, Werkstattleiter, Vorarbeiter u.ä., Militär von unteroffizier bis Hauptmann);

Schlüssel 7 (Arbeiter, Hilfskraft und diesen gleichgestellte): wer, gegen Entgelt, manuelle Arbeit leistet; dazu gehören die Ausgeher, Berufssoldaten der Streitkräfte (bis zum Obergefreiten) u.ä.; Stadtpolizisten, Husangestellte usw.;

Schlüssel 8 (Lehrling): wer, gegen Entgelt, eine Arbeit ausübt, um einem Beruf zu erlernen und in der Folge einen Berufstitel zu erlangen;

Schlüssel 9 (Heimarbeiter): wer am eigenen Wohnsitz ausschließlich oder vorwiegend im Auftrag von Unternehmen und nicht unmittelbar im Auftrag der Verbraucher arbeitet.

Frage 11.4 Wirtschaftszweig: es ist der Wirtschaftszweig anzugeben, in den die vorwiegende Tätigkeit der Betriebsstätte (Fabrik, Baustelle, Geschäft, Laden, Gastbetrieb, Büro usw.) fällt, bei welcher der Befragte seine Tätigkeit ausübt.

Schlüssel 01 (Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei)

- land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Betriebe für den Verleih von landwirtschaftlichen Maschinen mit Bedienungspersonal;
- an landwirtschaftliche Betriebe angeschlossene verarbeitende Betriebe, die ausschließlich oder vorwiegend eigene Erzeugnisse verarbeiten;
- wirtschaftliche Unternehmen für die Landwirtschaft (landwirtschaftliche Hauptgenossenschaften usw.)

Schlüssel 02 (Energie- und Wasserwirtschaft)

- Bohranlagen zur Förderung von Erdöl, Erdgas u.ä.
- Stein- und Braunkohlenbergwerke;
- Erdölraffinerien, Kokereien, Anlagen für die Verarbeitung von Mineralölen, Schmierstoffen u.ä.
- Betriebe für die Gewinnung und die Verteilung von elektrischer Energie;
- Gaswerke;
- Wasserleitungen

Schlüssel 03 (Abbau und Verarbeitung von nichtenergetischen Erzen und Erzeugnissen, chemische Industrie)

- Eisenerz-, Kupfer-, Zinkbergwerke usw.; Gruben jeder Art, Salinen, Torfgruben;
- Gießereien, Stahlwerke, Ziehereien und andere Anlagen für die Verarbeitung von Eisen und nicht eisenhaltigen Erzen (Kupfer, Aluminium, Blei, Silber usw.);
- Anlagen für die Bearbeitung von Stein, Marmor usw.; Keramikwerkstätten und Glashütten, Gips- und Ziegel-, brennereien, Zementfabriken;
- Fabriken für die Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, Reinigungsmitteln und Kosmetika, Kunst- und Synthetikfasern, sowie Zellulose

Schlüssel 04 (metallverarbeitende Industrien und Feinmechanik)

- Umschmelzgießereien, Bauschlossereien, Metallmöbelfabriken, Fabriken für Öfen, Kessel und Maschinen jeder Art, Metallkurzwaren, Besteck und Geschirr;
- Werkstätten für Feinmechanik u.ä.
- Fabriken für den Bau von Automobilen und Fahrzeugen für den Land-, See- und Lufttransport

Schlüssel 05 (Reparaturwerkstätten für Konsumgüter)

- Werkstätten für die Reparatur von Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern, usw.; Werkstätten für die Reparatur von Schuhen und Lederwaren usw.; Reparaturwerkstätten für Uhren, Elektrohaushaltsgeräte und andere Konsumgüter

Schlüssel 06 (andere verarbeitende Industrien)

- Fabriken oder Werkstätten für die Herstellung von: Lebensmitteln, Textilien, Schuhen, Bekleidung, Rauch- und Lederwaren; Möbeln und anderen Holzartikeln, Gummi und Gummiwaren, Papier und Pappe, Kunststoffen und Kunststoffzeugnissen; Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Druckereien und Buchbindereien

Schlüssel 07 (Baugewerbe und Baunebengewerbe)

- Baustellen, Abbruch- und Straßenarbeiten;
- Firmen für die Installation von Heizungs-, Gas-, Beleuchtungsanlagen, Telefonleitungen usw.

Schlüssel 08 (Handel, Hotel- und Gastgewerbe)

- Großhandelslager, Geschäfte, Zeitungskioske, Verkaufsstände, Verkaufsstellen und Läden für Detailverkauf, Wanderhandel;
- Import- und Exportfirmen;
- Tankstellen (Tankstellen mit Kfz-Dienst werden dem Wirtschaftszweig Transport- und Fernmeldewesen zugezählt);
- Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Motels, Schutzhütten, Campingplätze;
- Restaurants, Gasthäuser, Grillstuben, Pizzalokale, Bars, Cafés, Ausschänke; Milchhallen, usw.;
- Unternehmen für den Sammeldienst von Altsen, Lumpen, Altpapier und verschiedenen Recycling-Materialien

Schlüssel 09 (Transport- und Fernmeldewesen)

- Organe des Staatsbahnen oder konzessionierte Betriebe (Zentral- oder Bezirksdirektionen, Bahnhöfe);
- Betriebe für den Luft-, See- und Landtransport (einschließlich Autoverleih mit Fahrer und Tankstellen mit Kfz-Dienst);
- Flughäfen und Häfen für die Zivilschifffahrt;
- Reisebüros und Verkehrsämter;
- Hilfsbetriebe: Bahnsanierung, Gepäckträger, Spedition, Lager und Depot;
- Organe des Post- und Telegrafendienstes (Zentral- oder Provinzdirektionen, Postämter); Telefonbetriebe

Schlüssel 10 (Kredit- und Versicherungswesen, Dienstleistungen an Unternehmen, Verleih ohne Personal, Vermietung)

- Banken und Bankagenturen, Pfandleihanstalten, Wechselstuben;
- Versicherungsgesellschaften und -agenturen;
- Einhebungsstellen für direkte Steuern;
- Agenturen für Immobilien, Rechtsberatung, Buchführung, Steuerberatung und Buchprüfung, für technische Dienste, Werbung und andere Dienstleistungen an Unternehmen;
- Verleihbetriebe für Maschinen und Anlagen ohne Bedienungspersonal: für die Landwirtschaft, für das Bauwesen und für die öffentliche Arbeiten, Buchungs- und Büromaschinen;
- Betriebe für die Vermietung von Kraftfahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln ohne Fahrer;
- Verleihbetrieb für Kleider, Haushaltswaren, andere Konsumgüter und andere bewegliche Güter ohne festangestelltes Personal;
- Unternehmen für die Vermietung von Grundstücken und Gebäuden

Schlüssel 11 (öffentliche Verwaltung, Streitkräfte, Institute für Sozialfürsorge und Sozialversicherung)

- Abgeordnetenversammlung, Senat, Ministerien, Staatsrat, Rechnungshof, Staatsadvokatur, Organe der peripheren Verwaltung des Staates (Präferuren, Quästuren, Kommissariate, Landesgerichte, Amtsgerichte, Haftanstalten, Register-Kataster, Schatzämter usw.), Lokale Verwaltungen (Regionen, Provinzen, Gemeinden);
- Militärakademien und -schulen, Wehrbezirke, Stabs- und Abteilungskommandaturen (einschließlich der Berufsfeuerwehren und der Forstwach);
- Verwaltungseinheiten des Nationalen Instituts für Sozialfürsorge, des Nationalen Versicherungsinstituts für Arbeitsunfälle, des vereinigten Verwaltungsamtes (SAUB) und anderer Körperschaften für Sozialfürsorge und Sozialversicherung;
- öffentliche Forschungsinstitute und Körperschaften mit wirtschaftlichen Zielsetzungen (Zentralinstitut für Statistik (ISTAT), Nationaler Forschungsrat (C.N.R.), Kasse für den Süden, Automobilclub (A.C.I.), Handelskammern usw., sowie Fürsorge- und Wohlfahrtsvereinigungen (Italienisches Rotes Kreuz (C.R.I.) usw.)

Schlüssel 12 (andere Dienstleistungen, verschiedene Sozialdienste, ausländische Körperschaften, kirchliche Einrichtungen und internationale Organisationen)

- öffentliche und private Schulen aller Ordnungen und Stufen einschließlich Schülerheime, Internate und Seminaren;
- Bibliotheken, Museen, Gallerien, kulturelle Einrichtungen;
- Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien, Beratungsstellen, Praxis von Ärzten, öffentliche und private Ambulatorien;
- Einrichtungen für Thermakuren;
- Freizeur- und Barbierräden, Schönheitsinstitute, Tageshotels;
- Wäschereien, Färbereien, Reinigungs- und Desinfektionsunternehmen, Mullabfuhr;
- Bestattungsunternehmen;
- Ton-, Photo-, Filmstudios, Kinos, Theater, Rundfunk- und Fernsehanstalten (RAI-TV), Vergnügungspark;
- Nationales Olympisches Komitee für Italien (C.O.N.I.), Schifffahrtsliga (Lega Navale), Gruppen und Vereine für Sport und Freizeitgestaltung;
- Gewerkschaften, politische Parteien, Arbeiterkammern, Berufsverbände;
- Hauspersonal (Koch, Hausangestellter, Hausgehilfin usw.);
- Diözesanverwaltungen, Pfarreien, Klöster, andere kirchliche Einrichtungen;
- ausländische diplomatische Vertretungen;
- ausländische Akademien, Handels-, Fremdenverkehrsbüros, Kulturinstitute;
- Internationale Organisationen (N.A.T.O., B.I.T., F.A.O., U.N.E.S.C.O. usw.)

Achtung: Im folgenden werden einige schwierig zu kodifizierende Berufe jeweils mit dem Wirtschaftszweig, dem sie zuzuordnen sind, angeführt:

- Lehrer, Professor, Schuldienste, schulisches Personal	12
- Eisenbahner, Straßenbahner, andere Angestellte der öffentlichen Verkehrsbetriebe	09
- Straßenwärter und ihnen gleichgestellte	07
- Briefträger und andere Postangestellte	09
- Müllfuhrmann	12
- Mannschaftsmitglied eines Frachtschiffes auf See	09

Frage 11.5 - Arbeitszeit: Die Unterscheidung zwischen Vollzeit- und Teilzeitarbeit beruht auf der spontanen Antwort des Befragten. Um Teilzeitarbeit zu erheben, wird der Befragte aufgrund eines Abkommens mit dem Arbeitgeber weniger Arbeitsstunden leisten als in dem Arbeitsbereich, in dem er tätig ist, üblich sind. Auch ein selbstständiger Arbeiter kann eine Teilzeitarbeit haben, z.B. ein Geschäftsmann, der nur am Vormittag oder nur am Nachmittag im Geschäft ist.

Frage 11.6 - Dauerhaftigkeit der Beschäftigung: Eine Beschäftigung gilt als zeitlich befristet, wenn zwischen dem Arbeiter und dem Arbeitgeber vereinbart wurde, daß das Arbeitsverhältnis beim Eintreten bestimmter objektiver Bedingungen endet, zum Beispiel zu einem bestimmten Termin, bei Fertigstellung einer bestimmten Arbeit oder bei Rückkehr eines zeitweilig ersetzten Angestellten. Ist das befristete Arbeitsverhältnis vertraglich geregelt, sind die entsprechenden Bedingungen normalerweise im Vertrag selbst angeführt. Dies trifft zu bei: a) Saisons, Gelegenheitsarbeitern und Arbeitern mit teilweise Beschäftigung; b) Personen mit besonderem Berufsbildungsvertrag. In Ermangelung objektiver Kriterien für die Beendigung einer Beschäftigung oder eines Arbeitsverhältnisses muß die Arbeit als dauerhaft betrachtet werden.

Frage 13.3 - Grund für die Aufgabe der Beschäftigung: der Schlüssel 4 ist bei den Personen anzukreuzen, die sich von der Arbeit zurückgezogen haben und dabei in den Genuß von Anreizen und Begünstigungen wirtschaftlicher Natur gekommen sind, die im Gesetz oder Abkommen zwischen den Sozialpartnern vorgesehen waren (freiwilliges Ausscheiden, Frühpensionierung, Personalabbau usw.).

Achtung: Die Frage ohne Nummerierung, die vor der Frage 14 steht, ist allen Personen, die 14 Jahre, alt oder älter sind zu stellen und nicht nur jenen, die erklärt haben, auf Arbeitssuche zu sein.

Frage 15 - Ausbildung und berufliche Bildung: Es sind nur jene Personen zu berücksichtigen, welche schulische oder Berufsausbildung besuchen, die mit der gegenwärtigen oder einer zukünftigen Erwerbstätigkeit zusammenhängen. Es sind also alle Lehrgänge ausgeschlossen, die nicht ausdrücklich mit einer Erwerbstätigkeit zusammenhängen und nur zur persönlichen Bildung besucht werden.

QUESITO 4 - DATA DI NASCITA — FRAGE 4 - GEBURTSDATUM

Codici dei mesi — Schlüssel der Monate

gennaio — Jänner	01	luglio — Juli	07
febbraio — Februar	02	agosto — August	08
marzo — März	03	settembre — September	09
aprile — April	04	ottobre — Oktober	10
maggio — Mai	05	novembre — November	11
giugno — Juni	06	dicembre — Dezember	12

**QUESITO 7 - NUMERI DI CODICE
DELLE LOCALITÀ (PROVINCIE E STATI ESTERI) DOVE SI TROVA L'ASSENTE**

PROVINCIE															
Agrigento	084	Avellino	064	Brescia	017	Catanzaro	079	Ferrara	038	Grosseto	053	Livorno	049	Milano	015
Alessandria	006	Bari	072	Brindisi	074	Chieti	069	Firenze	048	Imperia	008	Lucca	046	Modena	036
Ancona	042	Belluno	025	Cagliari	092	Como	013	Foggia	071	Isernia	094	Macerata	043	Napoli	063
Aosta	007	Benevento	062	Caltanissetta	085	Cosenza	078	Forlì	040	L'Aquila	066	Mantova	020	Novara	003
Arezzo	051	Bergamo	016	Campobasso	070	Cremona	019	Frosinone	060	La Spezia	011	Massa Carr.	045	Nuoro	091
Ascoli Piceno	044	Bologna	037	Caserta	061	Cuneo	004	Genova	010	Latina	059	Matera	077	Oristano	095
Asti	005	Bolzano	021	Catania	087	Enna	086	Gorizia	031	Lecce	075	Messina	083	Padova	028

PROVINCIE											
Palermo	082	Pisa	050	Reggio Emil.	035	Siena	052	Trapani	081	Vercelli	002
Parma	034	Pistoia	047	Rieti	057	Siracusa	089	Trento	022	Verona	023
Pavia	018	Pordenone	093	Roma	058	Sondrio	014	Treviso	026	Vicenza	024
Perugia	054	Potenza	076	Rovigo	029	Taranto	073	Trieste	032	Viterbo	056
Pesaro	041	Ragusa	088	Salerno	065	Teramo	067	Udine	030	—	
Pescara	068	Ravenna	039	Sassari	090	Terni	055	Varese	012	Equipaggi in	
Piacenza	033	Reggio Cal.	080	Savona	009	Torino	001	Venezia	027	navigazione	300

STATI ESTERI	
Francia	200
Germania	201
Altri Paesi CEE	202
Regno Unito	203
Svizzera	204
Altri Paesi europei	205
Australia	206
Canada	207
Stati Uniti	208
Altri Paesi extra-europ.	209

**FRAGE 7 - SCHLÜSSEL DER AUFENTHALTSORTE DES ABWESENDEN
(PROVINZEN UND AUSLÄNDISCHE STAATEN)**

P R O V I N Z E N															
Agrigent	084	Avellino	064	Brescia	017	Catanzaro	079	Ferrara	038	Grosseto	053	Livorno	049	Mailand	015
Alessandria	006	Bari	072	Brindisi	074	Chieti	069	Florenz	048	Imperia	008	Lucca	046	Modena	036
Ancona	042	Belluno	025	Cagliari	092	Como	013	Foggia	071	Isernia	094	Macerata	043	Neapel	063
Aosta	007	Benevent	062	Caltanissetta	085	Cosenza	078	Forlì	040	L'Aquila	066	Mantua	020	Novara	003
Arezzo	051	Bergamo	016	Campobasso	070	Cremona	019	Frosinone	060	La Spezia	011	Massa Carr.	045	Nuoro	091
Ascoli Piceno	044	Bologna	037	Caserta	061	Cuneo	004	Genua	010	Latina	059	Matera	077	Oristano	095
Asti	005	Bozen	021	Catania	087	Enna	086	Görz	031	Lecce	075	Messina	083	Padua	028

PROVINZEN											
Palermo	082	Pisa	050	Reggio Emil.	035	Siena	052	Trapani	081	Vercelli	002
Parma	034	Pistoia	047	Rieti	057	Siracusa	089	Trient	022	Verona	023
Pavia	018	Pordenone	093	Rom	058	Sondrio	014	Treviso	026	Vicenza	024
Perugia	054	Potenza	076	Rovigo	029	Tarent	073	Triest	032	Viterbo	056
Pesaro	041	Ragusa	088	Salerno	065	Teramo	067	Udine	030	—	
Pescara	068	Ravenna	039	Sassari	090	Terni	055	Varese	012	Schiffsmann-	
Piacenza	033	Reggio Cal.	080	Savona	009	Turin	001	Venedig	027	schaft auf	
										See	300

AUSLÄNDISCHE STAATEN	
Frankreich	200
Bundesrepublik Deutschland	201
Großbritannien	202
andere EG-Länder	203
Schweiz	204
andere europäische Staaten	205
Australien	206
Kanada	207
Vereinigte Staaten von Amerika	208
andere nichteuropäische Staaten	209

AUSLÄNDISCHE STAATEN	
Frankreich	200
Bundesrepublik Deutschland	201
Großbritannien	202
andere EG-Länder	203
Schweiz	204
andere europäische Staaten	205
Australien	206
Kanada	207
Vereinigte Staaten von Amerika	208
andere nichteuropäische Staaten	209

ASTAT - SCHRIFTENREIHE

- Nr. 18 **Bevölkerungsaufbau und Haushaltsstruktur 1986**
zweisprachige Ausgabe, 145 Seiten, 1987
- Nr. 19 **Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1987**
deutsche und italienische Ausgabe, 63 Seiten, 1987
- Nr. 20 **Sozialer Survey 1986 - Meinungen, Werte und Lebensformen in Südtirol**
deutsche und italienische Ausgabe, 235 Seiten, 1988
- Nr. 21 **Südtirols Sozialprodukt 1983-1986**
deutsche und italienische Ausgabe, 71 Seiten, 1988
- Nr. 22 **Vornamen in Südtirol 1987**
zweisprachige Ausgabe, 84 Seiten, 1989
- Nr. 23 **Sozialprodukt und Wirtschaftsentwicklung in Südtirol 1980-1987**
zweisprachige Ausgabe, 180 Seiten, 1989
- Nr. 24 **Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1988**
deutsche und italienische Ausgabe, 52 Seiten, 1989

ANDERE PUBLIKATIONEN

- **Statistisches Jahrbuch für Südtirol**
1987, zweisprachige Ausgabe, 350 Seiten, 1988
1988, zweisprachige Ausgabe, 350 Seiten, 1988
- **Demographisches Jahrbuch für Südtirol**
1988, zweisprachige Ausgabe, 231 Seiten, 1988
- **Südtirol in Zahlen**
1986, deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986
1988, deutsche und italienische Ausgabe, 43 Seiten, 1988
- **Statistisches Handbuch für Tirol und Südtirol**
1988, deutsche und italienische Ausgabe, 173 Seiten, 1988

Seit 1984 veröffentlicht das Landesinstitut für Statistik jährlich die wichtigsten Daten zur Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol in Form einer Broschüre. Die Ergebnisse beruhen auf den Auswertungen des Mikrozensus (Erhebung der Arbeitskräfte, ISTAT). Ihr wesentlicher Vorzug besteht darin, daß sie als rein statistisches Datum nicht den Einflüssen von Verwaltungsmaßnahmen ausgesetzt sind, wie dies etwa bei den registrierten Arbeitslosen der Fall ist.